



Neus BICHELSEE-BALTERSWIL

BÜCHER



STARK IN STROM

Elektro Federer AG

Elektro

Telecom

Network

Service

Stockenstr. 4 8362 Balterswil

24 Stunden Service Tel. 071 971 15 33

www.federer-ag.ch info@federer-ag.ch



Leutenegger Heizungen AG

Münchwilen Bichelsee Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

Offizielles Informationsorgan von Gemeinde und Schule Bichelsee-Balterswil

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 259, 12/2013 ist am Freitag, 06.12.2013.

Die NBB erscheint monatlich, die nächste Ausgabe erhalten Sie am 01.12.2013.

Impressum

Redaktion & Produktion: Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach

Auflage: 1550 Ex.

Adresse: Beat Imhof
Zielwies
8362 Balterswil
Fon 071 971 26 16
Mobile 079 232 36 54
n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb
Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt dieser NBB in Text und Bild ist die Redaktion.

Inserate

Grösse: **Preise:**
1/8 Seite 67x46mm Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm Fr. 250.-

Mengenrabatte 3x 10%
6x 15%
12x 20%

Titelbild

Wenn Gross und Klein stöbert, wühlt, sucht, findet und glücklich ist, ja dann war der Bring- & Holtag ein Erfolg.

FOTO: SARAH KNOPF

Inhaltsverzeichnis

	04	Gartenhaag
	05	Gratulationen
	07	Politische Gemeinde
	13	Amtliches
	13	Amtsblatt
	15	Schule
	15	Kinder- und Jugendnetz
	16	Binnendifferenzierung
	17	F U X
	19	40 Jahre Lützelburg
	23	Kirchen
	30	Politik
	32	Ansichten - Aussichten
	35	Versorgung
	35	Fernwärme
	36	Wirtschaft
	40	Veranstaltungen / Vorschau
	47	Rückspiegel
	64	Agenda



Gelbwangenschmuck-Schildkröte In Bichelsee aufgegebelt

Vor Monatsfrist überquerte eine Schildkröte die Hauptstrasse in Bichelsee.

Eine beherzte Autofahrerin aus Turbenthal konnte dem ungewohnten Fussgänger ausweichen und hielt an. Sie erkundigte sich, wo eine solches Prachtsexemplar entlaufen sein könnte. Aber so auf die Schnelle liess sich kein Besitzer finden.

Sie wandte sich schliesslich an die Auffangstation Ostschweiz. Dort wurde festgestellt, dass es sich um ein Männchen der Gattung Gelbwangenschmuck-Wasserschildkröte handelt. Herr Koller von der Auffangstation wundert sich nicht über diesen Fund. Immer wieder würden Wasserschildkröten abgegeben die irgendwo im Ausland gekauft oder gefunden werden. Aber gerade diese Jahreszeit ist die Zeit der Winterphase dieser Tiere. Wasserschildkröten benötigen aber Wasser das nicht einfriert. Daher ist es sehr verantwortungslos solche Tiere zu importieren geschweige denn zu dieser Jahreszeit auszusetzen.



Wer sich als Besitzer dieser Gelbwangenschmuck-Schildkröte outet, kann sich an Hermann Koller der Auffangstation SIGS Ostschweiz an der unteren Grenzstrasse 5 in 8580 Amriswil 071 411 64 68, hermann_koller@hotmail.com wenden.

Gesucht Gebrauchtes «Bahnhofvelo»

Haben Sie bei sich zu Hause ein altes, fahrtüchtiges Velo, welches Sie gerne entsorgen möchten? Die Gemeinde nimmt dieses gerne entgegen. Bitte setzen Sie sich vorher telefonisch mit uns in Verbindung.

Gemeindeverwaltung Bichelsee-Balterswil
Corina Kaiser, 071 973 99 77

Besten Dank!

Immer weniger Gemsen im Kanton St. Gallen

Im Kanton St. Gallen sind im vergangenen Jahr 692 Rothirsche geschossen worden; das sind mehr als je zuvor, wie das Amt für Natur, Jagd und Fischerei gestern mitteilte. Getrübt wird die Jagdstatistik 2012 durch einen Rückgang beim Gemsbestand.

Breiter Rückgang in den Alpen

Die Entwicklung der Gemsbestände werfe Fragen auf, heisst es im Communiqué – im ganzen Alpenbogen würden Bestandesrückgänge beobachtet. Als Gründe werden viele negative Einflüsse vermutet: strenge Winter, Krankheiten, Störung durch Freizeitaktivität des Menschen. Im Kanton St. Gallen wurden 2012 viele tote Gemsen entdeckt.

... und immer mehr Gemse scheinen in den friedlicheren Hinterthurgau zu flüchten



Wir gratulieren herzlich ...

- zum 85. Geburtstag am 09. November 2013
Alexander Fritsche-Schlegel Kienberg 2, Balterswil
 - zum 85. Geburtstag am 04.12.2013
Bechtiger-Zuber Olga Schulstrasse 21, Balterswil
 - zum 80. Geburtstag am 08.12.2013
Rutz-Widmer Sonja Bachweg 1a, Bichelsee
- ... wünschen alles erdenklich Gute für die Zukunft und viel Gfreuts am Festtag.

Gartenhaag- und Landstreicher Parkverbot missachtet

Nach der Sanierung von Bachböschung und Strasse wurde vergessen das Signal «Parkieren verboten» wieder anzubringen ...

FOTO: RÖSLI KOCH





Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54

Nur im Herbst und Winter erhältlich

**BALTERSWILER
TANZAPFEN**



DAS MONATSBROT

REBENBROT

Sonntags
07:30-11:30
OFFEN



Metzgerei Peter
★ ★ ★

Jetzt feine Blut- und Leberwürste
aus der Dorfmetzger - jeweils ab Dienstag

Dorfmetzgerei - Partyservice

David Peter
Hauptstrasse 33
Balterswil
Telefon 071 971 17 54
Fax 071 971 40 67

Schwager



Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fischen 071 977 15 67
www.schwagerag.ch

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Ersatzwahl in den Gemeinderat am 24. November

Die Ersatzwahl in den Gemeinderat findet zusammen mit der Eidg. Abstimmung am 24. November 2013 statt. Bitte beachten Sie bei der Stimmabgabe, dass der grüne Wahlzettel ausgefüllt werden muss. Die gelbe offizielle Wahlliste mit der Kandidatur von Katharina Auer-Steinmann dient nur zur Information der Stimmbürger.

Briefliche Stimmabgabe

Wenn Sie brieflich stimmen, stellen Sie sich bitte folgende Fragen:

- Habe ich den Stimmrechtsausweis unterschrieben?
- Sind die Stimm- und Wahlzettel (ohne Stimmrechtsausweis) in einem separaten, verschlossenen Kuvert eingelegt?
- Ist die Rücksendeadresse im Kuvertfenster sichtbar?
- Reicht die Zeit für den Postweg?

Der gelbe Zettel dient nur als offizieller Wahlvorschlag, gewählt werden muss mit dem grünen Zettel.



Politische Gemeinde

ERSATZWahl
in den
GEMEINDERAT

24. November 2013

Zur Wahl stellt sich:

Auer-Steinmann Katharina (Jg.1970) Halgenmatt 5, 8363 Bichelsee

Bis zum offiziellen Eingabetermin ist bei der Gemeindeverwaltung eine Kandidatur eingereicht worden. Diese Information stellt keinen amtlichen Wahlvorschlag dar. Selbstverständlich können jederzeit bis zum Wahltermin weitere Nominierungen der Stimmbürgerschaft unterbreitet werden.



Gemeindeversammlung am 25. November

Die Projektpläne
Strasseninvestitionen
sind in der Botschaft
zur Versammlung
vom 25. November
abgedruckt

Dieses Jahr beginnt die Politische Gemeinde um 20:00 Uhr die Gemeindeversammlung und wird gemäss Traktandenliste die verschiedensten Themen behandeln.

Investitionen in Strassen

Die grösseren Strassensanierungen an der Feld- und Bäumlackerstrasse sowie die Übernahme der Privatstrasse Lohrain in das Gemeindestrassennetz sind neben dem Budget traktandiert.

Einbürgerung

Das Einbürgerungsgesuch von Herrn und Frau Günther mit den Kindern Celina und Chantal wurde offiziell eingereicht und in der Kommission sowie im Gemeinderat anschliessend behandelt. Die Familie hat ihren Lebensmittelpunkt seit 2006 in Balterswil. Gegen die Gesuchsteller liegen keine Erkenntnisse vor, welche eine Einbürgerung in Frage stellen würden.

Ein gewichtiges Thema wird unter Traktandum 9 abgehandelt.

Gebäude der Raiffeisenbank – Standort der Gemeindeverwaltung?

Das Gebäude auf der Parzelle 1017 an der Hauptstrasse 10 in Bichelsee ist im Besitz der Raiffeisenbank am Bichelsee. Das Grundstück umfasst 2'443 m². Das Bankgebäude/Wohnhaus, das im Jahr 1950 erbaut und 1993 mit einem Anbau ergänzt und saniert wurde, umfasst eine Kubatur von 3'795 m³. Eine Parzelle von ca. 1000 m² könnte später abgetrennt und als Bauland genutzt werden. Zum heutigen Zeitpunkt befinden sich auf dieser Parzelle Parkplätze, die man bei einer Abtrennung mitberücksichtigen muss.

Gemeinderat ist dem Auftrag der Stimmbürger nachgekommen

Bereits an der letzten Gemeindeversammlung am 23. Mai 2013 wurden die Stimmbürger darüber informiert, dass der Gemeinderat das Angebot der Raiffeisenbank dankend ablehnt.

Der Stimmbürger erteilten dem Gemeinderat an der Gemeindeversammlung den Auftrag, mit der Raiffeisenbank am Bichelsee nochmals zu verhandeln und dem Stimmbürger die Zahlen offen zu legen. Die Gespräche wurden im vergangenen halben Jahr wieder aufgenommen und verschiedene offene Fragen diskutiert. Der Gemeinderat beauftragte eine unabhängige Fachperson mit der Schätzung der Liegenschaft. Die Expertise über das Gebäude liegt dem Gemeinderat vor und zeigt auf, dass der Verkaufspreis knapp unter dem Schätzwert liegt und einem ortsüblichen fairen Preis entspricht.

**Die Bankliegenschaft mit 2 Wohnungen
wird der Politischen Gemeinde Bichelsee-
Balterswil zu einem Preis von Fr.
2'200'000.- zum Kauf angeboten.**

Hohe Folgekosten

Massnahmen, welche dazu dienen, den Wert der Liegenschaft für die Zukunft zu erhalten oder bauliche Anpassungen für eine optimale Nutzung durch die Gemeinde, sind noch nicht in Zahlen ausgewiesen. Bauliche Anpassungen müssen durchgeführt werden, damit der Betrieb überhaupt möglich sein wird. Das Gebäude ist für die Gemeindeverwaltung zu gross und müsste von zusätzlichen Mietern genutzt werden. Die Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil würde einen Teil mieten, stellt aber die Bedingung, dass ein separater Eingang zur Verfügung steht. Die gesamten Investitionen belaufen sich nach ersten Schätzungen auf 500'000 bis 1'000'000 Franken

Keine Urnenabstimmung angesetzt

Diese Zahlen müssten bis zu einer möglichen Urnenabstimmung genauer ermittelt werden.

Weiter sind die Betriebskosten noch nicht ausgewiesen und würden die laufende Rechnung höher belasten, als dies am heutigen Standort der Fall ist.

Veranstaltungen / Kultur Jubilarefeier am 14.12.

Die bereits zur Tradition gewordene Jubilarefeier findet auch dieses Jahr wieder im gewohnten Rahmen statt. Die Jubilareinnen oder Jubilare mit Jahrgang 1933 und älter, werden eingeladen, damit die hohen Geburtstage sowie das lange Zusammenleben in der Ehe in einem gesellschaftlichen Rahmen gemeinsam gefeiert werden kann. Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil, der Damenchor Balterswil als Organisator, die Musikgesellschaft und der Singkreis Lützelburg freuen sich auf einen gemütlichen Nachmittag am 14. Dezember.

Weihnachtsbeleuchtung

Auch dieses Jahr werden die zwei grossen Christbäume mit Lampen geschmückt und sie sollen helfen, Weihnachtsstimmung auf unserem Gemeindegebiet zu verbreiten. Die Familie Sauter in Balterswil und Frau Güttinger in Bichelsee gaben wiederum die Zustimmung. Der Gemeinderat bedankt sich im Namen der Bevölkerung herzlich bei den Christbaumbesitzern.

Bestattungswesen Friedhofsanierung

Während den vergangenen Monaten wurde auf dem katholischen Friedhof eifrig gearbeitet und die Sanierungsarbeiten sind fast abgeschlossen. Die Bepflanzung ist noch im vollen Gang und der Rasen kann erst bei wärmeren Witterungsverhältnissen (Frühjahr 2014) angesät werden. Die Aufbahnhalle wird zusätzlich äusserlich aufgefrischt.

Ortsplanung Neuer Zonenplan

Der neue Zonen- und Richtplan wurde in der Kommission nochmals besprochen und Anfragen betreffend zusätzlichen Einzonungen behandelt. Ein erster Entwurf konnte der Bevölkerung bereits am Schaufenster präsentiert werden. Der Gemeinderat entscheidet, ob er dem Vorschlag der Kommission zustimmt oder ob er allenfalls weitere Anpassungen wünscht. Die Vorprüfung durch den Kanton wird erst zusammen mit dem neuen Baureglement im 2014 erfolgen. Eine öffentliche Auflage wird im Laufe des nächsten Jahres der Bevölkerung Gelegenheit zur Stellungnahme bieten. Fragen aus der Bevölkerung werden bereits heute durch das Bauamt gerne beantwortet.

BEAT WEIBEL, GEMEINDEAMMANN



**Beratung & Planung:**

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
Niederhofen 19 8363 Bichelsee

Telefon 071 970 06 35
 Mobil 079 282 90 82
 E-Mail info@bau-fair.ch

bau-fair.ch

In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
 Auenstrasse 1b
 8363 Bichelsee

Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



Beratung von «Perspektive Thurgau»

Wenn der Partner trinkt oder die Familie auseinander bricht

Es wäre vermutlich gelogen, zu behaupten sich selber und der eigenen Familie ginge es immer gut oder Probleme hätten ohnehin nur andere. Nicht selten sind wir im Leben mit Herausforderungen konfrontiert, welche überfordern und nicht mehr alleine bewältigt werden können. Oder wir kennen Menschen in unserem Umfeld, die dringend professionelle Hilfe benötigen. Doch an wen sich wenden, wenn der Partner trinkt, die eigene Familie auseinander zu fallen zu droht, die Erziehung der Kinder hoffnungslos überfordert oder das Neugeborene nur Sorgen bereitet? Den nächsten Arzt konsultieren oder die beste Freundin? Vielleicht die Probleme wieder verdrängen und wegschütten, weil man nicht darüber sprechen kann oder möchte? Gut zu wissen, dass es für hierfür, aber auch für andere belastende Themen im Kanton Thurgau eine professionelle Anlaufstelle gibt. Und das für jede Gemeinde.

Die Perspektive Thurgau als Fachstelle der Gemeinden mit 85 Mitarbeitenden steht hierfür allen Einwohnerinnen und Einwohner beratend zur Seite. Die Beratungen sind, bis auf wenige Ausnahmen, kostenlos. An mehreren Standorten im ganzen Kanton können Einwohnerinnen und Einwohner sich unkompliziert beraten lassen. Wo man die Gespräche in Anspruch nehmen möchte, steht jeder Person frei. Alle Mitarbeitenden unterstehen der Schweigepflicht. Sie profitieren von einem Netzwerk aus hoch qualifizierten Fachpersonen. So vielfältig wie der Mensch ist, sind auch seine Themen und Bedürfnisse.

Vier Fachbereiche unter einem Dach

Mütter- und Väterberatung

Die Beraterinnen unterstützen Eltern in einer Zeit, in der für die Entwicklung des Kindes wichtige Weichen gestellt werden. Weiter stär-

ken sie die Eltern in ihrer anspruchsvollen Aufgabe und begleiten sie in einer oft schwierigen Zeit. Die Mütter- und Väterberatung bietet kostenlose Beratung, Auskunft und Information in allen Belangen an, welche Säuglinge, Kleinkinder und das Familiensystem betreffen. Darüber hinaus werden Telefonberatungen und Hausbesuche angeboten.

Paar-, Familien- und Jugendberatung

Das umfassende Angebot richtet sich an Jugendliche, Erwachsene, Paare und Familien. Ausgewiesene Fachleute informieren, beraten und unterstützen Personen in schwierigen Lebenssituationen sowie bei rechtlichen und sozialen Fragen.

Suchtberatung

Spezialisierte Fachpersonen beraten Betroffene oder deren Umfeld und Angehörige. Sie geben Auskunft und Informationen und beraten zu riskantem oder schädlichem Konsum und Suchtverhalten in Zusammenhang mit Alkohol, Nikotin, Drogen, Medikamenten, Online-Verhalten, Glücksspiel oder anderen suchtartigen Verhaltensweisen.

Gesundheitsförderung und Prävention

Die Angebote richten sich auf verschiedene Bereiche aus und sind entsprechend vielfältig. Die Palette reicht von Projekten zur Förderung von «Familie und Gesundheit» bis hin zu spezifischen Angeboten für Betriebe, Führungspersonen und Ausbildungsverantwortliche. Dank der langjährigen Erfahrung und dem Fachwissen kann jederzeit auf individuelle Bedürfnisse und Anliegen eingegangen werden.

Weitere Informationen oder Anmelde-möglichkeiten unter www.perspektive-tg.ch oder 071 626 02 02



typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
 Digitaldruck
 Folienprägedruck
 Siebdruck-Service
 Gestaltungskonzepte
 Grafik
 Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6
 CH-8355 Aadorf
 www.typodruck.ch

Telefon 052 365 12 07
 Telefax 052 365 12 18
 typodruck@bluewin.ch

bosshart ag
 typodruck

Amtsblatt Handänderungen

20. September 2013, Grundstück Nr. 567, 15 063 m², Land, Flurhof, Scheune, Stall; Veräusserer Schneider Max, Balterswil, erworben am 22.4.1969; Erwerber Schwager Urban, Balterswil.

20. September 2013, Grundstück Nr. 587, 5 617 m², Wald, Grüffore; Veräusserer Schneider Max, Balterswil, erworben am 22.4.1969; Erwerber Schwager Urban, Balterswil.

25. September 2013, Grundstück Nr. 72, 2361 m², Land, Hauptstrasse 11, Wohnhaus, Lagerhalle; Veräusserer Milosavljevic Dragan, Schwyz, erworben am 1.7.2011; Erwerber Immobau Mogelsberg AG, Neckertal.

27. September 2013, Grundstück Nr. 684, 413 m², Land, Büelstrasse 4, Ifwil, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Hocevar Marko und Ursula, Balterswil, erworben am 29. 5. 1995; Erwerber Zopfi Rolf und Furrer Rosmarie, Gossau ZH.

1. Oktober 2013, Grundstück Nr. 983, 1021 m², Land, Bichelsee; Veräusserer Erben Eisenring August, Bichelsee, erworben am 16.12.1996; Erwerber strässle invest ag, Wil SG.

Handelsregister

26.9.2013. **Traxler AG, Strickwarenfabrik.** Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Lengweiler, Ruth, von Arbon, in Bichelsee mit Kollektivprokura zu zweien.

1.10.2013. **Teko Balterswil AG**, Firma neu: Teko Balterswil AG in Liquidation. Die Gesellschaft ist mit Beschluss der Generalversammlung vom 5. 9. 2013 aufgelöst. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bangarter- Walter, Anneliese, von Lyss, in Balterswil. Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung (bisher: Mitglied mit Einzelunterschrift); Bangarter, Peter, von Lyss, in Balterswil, Präsident und Liquidator, mit Einzelunterschrift (bisher: Präsident mit Einzelunterschrift).

7.10.2013. **spsteam ag** (Neueintragung). Statutendatum: 7.10.2013. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt: Elektro- und Softwareengineering in der Steuerungstechnik im Bereich der Industrie- und Gebäudeautomation, Herstellung von Schaltgerätekombinationen, Schaltanlagen und steuertechnischen Equipments, Herstellung von Photovoltaikanlagen mit Elektrotechnischen Anschluss- Steuer- und Verteilsystemen, sowie Steuerungs- und Leitsysteme für die Energietechnik. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Un-

ternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Aktienkapital: CHF 100 000.–. Liberierung Aktienkapital: CHF 50 000.–. Aktien: 1000 Namenaktien zu CHF 100.–. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen per Brief, E-Mail oder Telefax an die im Aktienbuch verzeichneten Adressen. Vinkulierung: Die Übertragbarkeit der Namenaktien ist nach Massgabe der Statuten beschränkt. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 7. 10. 2013 auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Blatter, Michael, von Wattwil, in Balterswil, Mitglied, mit Einzelunterschrift.

16.10.2013. **Diäko-Schweiz GmbH.** Statutenänderung: 16.10.2013. Firma neu: Günther Produx GmbH. Zweck neu: Gewichtsreduzierende Kost und Singlemenue, Handel mit Lebensmittel sowie aller möglichen Produkten, Waren und Geräten. Die Gesellschaft kann Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften im In- und Ausland errichten und sich an anderen Unternehmen im In- und Ausland beteiligen sowie alle Geschäfte tätigen, die direkt oder indirekt mit ihrem Zweck in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen.

21.10.2013. **Stema Logistik GmbH.** Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gossweiler, Michael, von Wiesendangen, in Seuzach, Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Fuchs, Martin, von Malers, in Balterswil, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 50 Stammanteilen zu je CHF 1000.– (bisher: Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung mit Einzelunterschrift).

23.10.2013. **André Magnin, SEB Schule zur Erweiterung des Bewusstseins**, in Fischingen. Domizil neu: Brenngrüttstrasse 13, 8363 Bichelsee. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Magnin, André, von Corcelles- sur-Chavornay, in Bichelsee, Inhaber, mit Einzelunterschrift (bisher: in Dussnang); Magnin, Jolanda, von Bichelsee- Balterswil und Corcelles-sur- Chavornay, in Bichelsee, mit Einzelprokura (bisher: in Dussnang).

Arbeits-Ausschreibung

Vergabestelle: Kantonales Tiefbauamt, Verwaltungsgebäude Promenade, 8510 Frauenfeld, Telefon 058 345 79 20, Fax 058 345 79 21, E-Mail: info.tba@tg.ch
 Referenz des Dossiers: 13 Nr. 8
 Name des Projekts: Ausschreibung November 2013
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Frist für die Abgabe der Offerte: 22. November 2013, 15.00 Uhr.
 Kurzbeschreibung der zu beschaffenden Leistung: **Bichelsee, Radweg Itaslen-Dussnang**, 1300 m, Frühjahr/Sommer 2014

Schneiter Irene
 J. Eisenring AG
 Laurino Corina + Toni
 Wallat Iris + Manfred
 Schmitter Karl
 Carl Hubmann Erben
 Bauer Edith
 Roland Hollenstein Erben

Einbau Türe in Fassade
 Erhöhung Stützmauer
 Böschungssicherung
 Geräteschopf
 Aufstellen eines Transportcontainers
 Abbruch Schopf / Neubau Doppelgarage
 Anbau Kleinbaute
 Abbruch Schopf

Büelstrasse 2, Balterswil
 Kreuzbergstrasse 6a, Balterswil
 Furthstrasse 1, Bichelsee
 Auenwiesenstrasse 15, Bichelsee
 Hauptstrasse 73, Balterswil
 Kirchgasse 4, Bichelsee
 Birkenweg 1, Balterswil
 Loh 8, Balterswil

Amtsblatt

Hochbau

Baugesuche und Bauanzeigen

RAIFFEISEN

Der Samichlaus besucht die Raiffeisenbank!

Du bist herzlich eingeladen bei uns vorbeizuschauen
am Mittwoch, 4. Dezember 2013
 von 16.00 bis 18.30 Uhr in Bichelsee



Nimm dein Kässeli mit, um dein Erspartes auf dein Konto einzuzahlen. Du bekommst dafür vom Samichlaus eine feine Überraschung.

Wir freuen uns auf deinen Besuch.

Dein Raiffeisen-Team

Raiffeisenbank am Bichelsee

Geschäftsstelle Bichelsee-Balterswil, Hauptstrasse 10, 8363 Bichelsee, 071 973 93 73



THORO PLATTENHANDEL

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: Direktverkauf und
Mo-Do 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr Verlegen von
Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 13.30 - 17.00 Uhr keramischen Wand-
Sa 09.00 - 12.30 Uhr und Bodenplatten

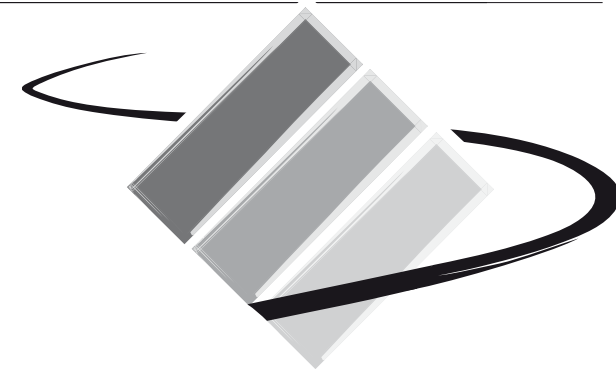
Leitungsstelle neu besetzt Frischer Wind im KJN, dem Kinder- und Jugendnetz

Am 1. November 2013 hat Patrik Müller seine Arbeit mit dem Schwerpunkt der Schulsozialarbeit beim KJN Bichelsee-Balterswil mit einem 40%-Pensum aufgenommen. Er wird seine mehrjährige Erfahrung als «Sozialcoach» – die er u.a. in Stein am Rhein gesammelt hat – einbringen. Neben der Arbeit mit den SchülerInnen und den Jugendlichen ist Patrik Müller auch der Einbezug der Eltern sehr wichtig.



Der 42-jährige **Patrik Müller** ist Vater eines bald 17-jährigen Sohnes und in Neuhausen/Schaffhausen wohnhaft. Neben seiner Anstellung bei der Gemeinde Stein am Rhein und jetzt neu in Bichelsee-Balterswil arbeitet Patrik Müller als selbstständiger Coach/Erwachsenenbildner und Antiaggressionstrainer.

Die Schulgemeinde heisst Patrik Müller herzlich willkommen und freut sich auf eine erfolgreiche und spannende Zusammenarbeit.



Schulgemeinde



DAIHATSU



SUBARU

**GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG**

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11

8362 Balterswil

079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch

Aus der Schulleitung

Binnendifferenzierung

Die Schulen Bichelsee arbeiten mit altersdurchmischten Klassen. Die Heterogenität (Andersartigkeit) wird als Chance genutzt.

Aber:

Wie begegnet eine Schule konkret den verschiedenen Ansprüchen und Bedürfnissen, den verschiedenen Lerntypen und Lernvermögen der Kinder einer Klasse?

Wie arbeitet eine Lehrperson mit ihrer heterogenen Klasse?

Woran erkennen Eltern, dass die Heterogenität beachtet wird?

Alle Eltern der 3. bis 6. KlässlerInnen haben Ende Oktober den Brief mit Infos zum Fremdsprachenunterricht erhalten. Darin sind einige Beispiele, die sich auch in weiteren Bereichen des Unterrichts anwenden lassen, beschrieben. Hier weitere Beispiele, damit Sie sich zu dieser erweiterten Sichtweise des Unterrichts ein Bild machen können.

Deutsch

Kinder, welche die Rechtschreibung schon mit einer hohen Sicherheit beherrschen, werden nicht mehr in ein Programm «Rechtschreibtraining» eingebunden. Dafür wird in freien Texten von ihnen die Überarbeitung der Rechtschreibung in-Selbstkorrektur verlangt, indem sie Wörterbücher oder PC benutzen.

Realien

Die Schweizgeografie beinhaltet einen Teil auswendig lernen. Die Lehrperson kann von einem Schulkind die 5 oder die 20 grössten Seen verlangen, die höchsten Berggipfel oder zusätzlich noch Bergmassive, die wichtigsten Städte oder alle

Hauptorte oder die 40 wichtigen Städte. Die Reihe liesse sich beliebig weiterführen.

Was sollte jedes Schweizer Schulkind können? Jede Person wird das anders beantworten.

Die Lehrperson wird bei diesen Fragen das Augenmerk auf die Lernmöglichkeiten der einzelnen Kinder richten. Wer schnell auswendig lernen kann, wer eine gute Merkfähigkeit für Bilder besitzt, kann in einer bestimmten Zeit mehr lernen als andere Kinder. Also werden die Lernziele verschieden formuliert, so dass jedes Kind gefordert, aber nicht überfordert ist. Auf diese Art vermeiden die Lehrpersonen auch, dass die einen Kinder zu Hause stundenlang an den Hausaufgaben sitzen, während andere alles schon in der Schule erledigt haben.

Das Stichwort dazu heisst «Binnendifferenzieren».

Viele Lernbereiche lassen die Möglichkeit zu, die Lernziele auf einzelne Schülergruppen zuzuschneiden. Im Turnen verlangt keine Lehrperson von allen den Salto, obwohl einige Kinder diesen vorführen können. So wird jede Lehrperson geschickt bei der Stoffauswahl, bei der zugeteilten Arbeitszeit, bei den Lernzielen, bei den Hausaufgaben, bei der Beurteilung u.a.m. differenzieren und so der Heterogenität einer Klasse gerecht werden.

Zusätzlich haben alle Kinder in den altersdurchmischten Klassen die Möglichkeit, einmal bereits mit den «Grösseren» mitzuarbeiten oder umgekehrt mit den «Jüngeren» etwas zu repetieren.

Nichts ist so motivierend wie Erfolg!

Nutzen Sie einen Besuch in der Schule um das Bild vom Binnendifferenzieren zu erleben und zu ergänzen! Wir freuen uns auf interessierte Besucher!

MARGRIT UNHOLZ, SCHULLEITERIN PRIMARSCHULE

Gesunde Schule

Die Volksschulgemeinde Bichelsee-Balterswil hat ihren Schwerpunkt ins Schulprogramm aufgenommen. Ein gesundes und motivierendes Programm wurde ausgearbeitet. Gesunde Inputs und bewegtes Lernen im Alltag, Events und ein Höhepunkt sind vorgesehen. Jede Woche wird zusätzliche Bewegung, bewegtes lernen eingeplant.

Die **Kindergärten und Primarschulen** haben im 1. Quartal den Sporttag mit einem anspruchsvollen Leichtathletik-Angebot durchgeführt. Das 2. Quartal steht unter dem Motto Bewegung. Im Adventskalender verbergen sich bewegte Überraschungen.

Darauf wird ein Quartal zum Thema Ernährung folgen. Der Abschluss ist mit einem Höhepunkt zum Schulschluss in Vorbereitung. Mehr wird hier noch nicht verraten.

In der **Sek** fanden die ADL-Lager unter dem Aspekt fux statt. Die Schülerinnen und Schüler stiegen in die Planung zu «Gesunde Schule» ein. Am 6. November bietet die Elternmitwirkung das Thema «Genuss oder Sucht» an. Das ist auch der Start für die Zusammenarbeit mit dem neuen Schulsozialarbeiter Patrik Müller. Von der weiteren Planung werden Sie wieder hören. Das gesunde Quartal wird am letzten Schultag vor Weihnachten mit einem Ausdauer-Bewegungsevent im Hallenbad abgeschlossen.

Bewegtes Lernen, Einrichten von optimalen Arbeitsplätzen, gesunder Znüni mit je einem Buffet in jedem Quartal oder dem Pausenkiosk in der Oberstufe, Bewegungslandschaft im Kindergarten und bewegte



Ausflüge ins Freie werden in diesem Schuljahr besonders beachtet und im Alltag bewusst eingeplant.

Wir freuen uns sehr, wenn sich die Eltern von unserem fux-Virus anstecken lassen! Der Schulweg zu Fuss oder das tägliche Spiel, Ausflüge mit der Familie und vieles mehr bieten willkommene Gelegenheiten für Bewegung! Auch beim gesunden Znüni können die Eltern ihr Kind sehr unterstützen. Ein Merkblatt kann durch die Schule bezogen werden.

Das Wohlbefinden und die Gesundheit können mit verschiedenen Faktoren beeinflusst werden. Dank an alle Eltern, die uns unterstützen. Vielleicht wird fux (fit und xund) auch das Motto für Ihre Familie?

SCHULLEITUNG VSG BICHELSEE-BALTERSWIL



Chlausmarkt

Ein Gemeinschaftswerk der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil und der

Sekundarschule Lützelburg

Samstag, 30. November 2013

40 Jahre Lützelburg

Chlaus-Zmittag

12 – 13 Uhr in der Turnhalle

**Im Vorverkauf
sind die Bons 1-
günstiger**

14.30 – 15.15 Uhr

Unterhaltung durch die Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle

Chlausmarkt

12.30 – 17.30 Uhr im Pausenhof

Chlausbesuch

ca. 16 Uhr im Pausenhof

Festwirtschaft

Gemütliches Zusammensein bei Kaffee und Kuchen

40 Jahre Oberstufenschulzentrum Bichelsee-Balterswil Geburtstagsparty für das Schulzentrum Lützelburg

Bereits haben sich über 200 Ehemalige für das Geburtstagsfest angemeldet – und täglich kommen neue dazu.

Alle Ehemaligen sind eingeladen

Dem OK ist der seit etwa 5 Jahren geltende Begriff der Sekundarschule für die ganze Oberstufe schon so in Fleisch und Blut übergegangen, dass es uns nicht mehr in den Sinn gekommen wäre, dass sich ehemalige RealschülerInnen durch die Einladung nicht angesprochen fühlen könnten.

Auf diesem Wege deshalb noch einmal die wichtigsten Infos:

Eingeladen sind :

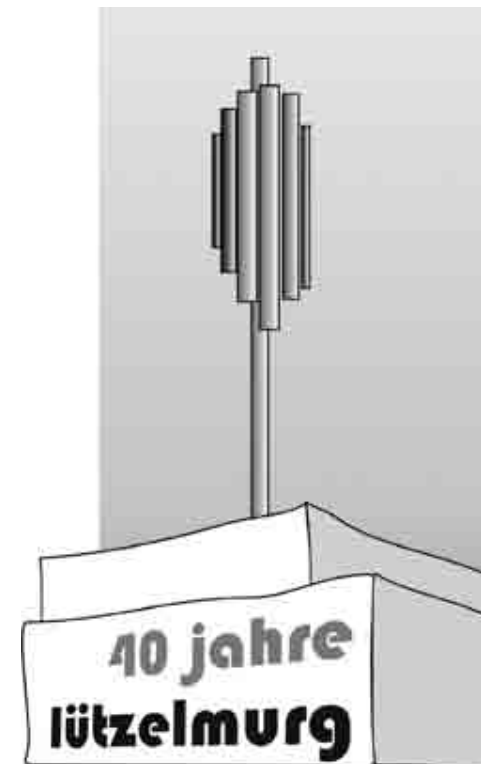
- Alle ehemaligen Sekundar- und RealschülerInnen der letzten 40 Jahre der Oberstufenschule Lützelburg
- Die erwachsene Dorfbevölkerung

Weiter sagen, mailen, posten

Da bereits die zahlreichen Aufgaben der Organisation des Fests das OK stark in Anspruch nehmen, konnten nicht alle Adressen der ehemaligen Schüler/-innen ausfindig gemacht werden. Es ist uns deshalb ein grosses Anliegen, dass alle Eingeladenen ihre Bekannten und ehemaligen SchulkollegInnen über dieses Fest in Kenntnis setzen und somit Verantwortung übernehmen für das eigene Fest. Der Eintritt ist gratis, bitte kommen Sie wenn möglich zu Fuss.

Festprogramm

Türöffnung : 19.45 Uhr,
Konzertbeginn : 20.30 Uhr



Angebot

2 Bars mit feinen Drinks
1 Festwirtschaft in der Turnhalle
1 Band mit Tanz- und Stimmungsmusik
1 Kaffee-Stube
1 Verpflegungsstand mit Würsten, Schnitzelbrot und Raclette

Adresse

Facebook sek Lützelburg
Mail Luetziparty@bluewin.ch
Post Daniel Bangerter, Lohrain 2, Balterswil

Das OK freut sich auf viele schöne Begegnungen, Gespräche und ein ausgelassenes Fest im Schulzentrum Lützelburg.



HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

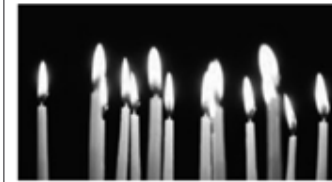
- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze

z.B.

**FABRIK
LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch



Herzliche Einladung zum

Adventskonzert



**Sonntag, 1. Dezember 2013 um 17.00 Uhr
in der reformierten Kirche Eschlikon**

Lassen Sie sich auf die kommende Adventszeit einstimmen ...

Es spielen Musikschüler und Musikschülerinnen
von Margrit Matt und Kaspar Stünzi, unterstützt durch musikalische Gäste

Anschliessend gemütlicher Apéro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Musikschule Bichelsee-Balterswil - Margrit Matt und Kaspar Stünzi



Nicht vergessen

Anmeldetermin

15. Dezember 2013

Abmeldetermin

Schnupperstunden noch möglich

Formulare im Internet unter
www.schulenbichelsee.ch > Musikschule > Downloads

MBB-Schulleitung Uschi Holenstein
musikschule@schulenbichelsee.ch, 079 174 10 87

SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

SANITÄR
LENZLINGER GmbH
WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Wäschetrocknung
- Entstopfung
- Waschgeräte
- Wasserschaden
- Entkalkungsanlagen
- Installation
- Boilerentkalkung
- Entkalkung
- Rohrreinigung

Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leunet.ch

Kath. Kirchgemeinde

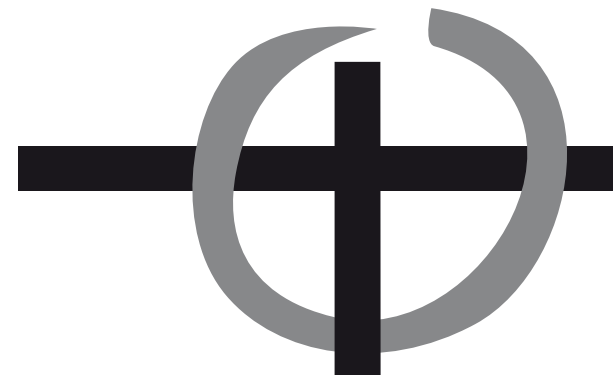
Damenchor im Gottesdienst

Am Sonntag, den 17. November wird der Damenchor Balterswil unter der Leitung seiner Dirigentin Monica Brunner die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr musikalisch bereichern.

Wir freuen uns auf schöne und mitreisende Gesänge und heissen die Sängerinnen in unserer Pfarrkirche ganz herzlich willkommen.

Ministranten auf dem Chlausmarkt

Auf dem Chlausmarkt am Samstag, den 30.11. werden diesmal auch unsere Ministranten und Ministrantinnen mit einem eigenen Stand vertreten sein. Wir laden schon heute herzlich dazu ein, ihnen einen kleinen Besuch abzustatten.



Kirchgemeinden

KI-BI-TA 2013

Wie es war im Lande Jesu

Das war das Thema des diesjährigen Kinderbibeltags am Dienstag, den 8. Oktober im evangelischen Kirchgemeindehaus Bichelsee. 55 Kinder folgten der Einladung des ökumenischen Vorbereitungsteams unter der Leitung von Elinda Brühwiler.

Mit der Erzählung vom blinden Bartimäus begann der Tag.

Viel Spass hatten die Kinder an den verschiedenen Ateliers, in denen sie vieles selber ausprobieren und entdecken konnten. Wie man den eigenen Namen mit hebräischen Buchstaben auf eine Schriftrolle schreibt, wie eine Creme mit Kräutern aus dem Lande Jesu hergestellt wird, wie Fladenbrot duftet und selber gebacken wer-



den kann, wie es sich anfühlt, vor einem Beduinenzelt zu sitzen und zusammen mit anderen eine spannende Geschichte von Jesus zu hören, das waren so einige Erfahrungen, die diesen KI-BI-TA prägten.

Mit einem leckeren Mittagessen konnten sich die Kinder stärken. Am Nachmittag stand noch einmal der blinde Bartimäus im Mittelpunkt. Jedes Kind durfte sich eine Rolle in der Geschichte auswählen und dementsprechend verkleiden. Dann war es soweit: Vor der Stadtmauer von Jericho mitten im bunten Markttreiben und un-

ter der Aufsicht von römischen Soldaten konnten die Kinder die Geschichte von Jesus und dem blinden Bettler live erleben, jedes in seiner Rolle.

Es war beeindruckend, wie die Kinder in ihr Spiel vertieft waren.

Ein herzliches Dankeschön dem ganzen Vorbereitungsteam für seinen tollen Einsatz und das harmonische Miteinander. Auch im nächsten Jahr werden wir am Beginn der Herbstferien wieder einen KI-BI-TA anbieten.

DANIELA ALBUS

Fiire mit de Chliine



Alle Kinder ab Spielgruppe
egal welche Konfession
sind herzlich eingeladen!

Dauer ca. 30 Min.

Samstag, 16. November, 17 Uhr
evangelische Kirche Bichelsee



Evangelischer Kirchgemeindeabend



für jedermann/frau

im Kirchgemeindehaus Auenwies

23. November 2013, (Türöffnung 18.30 Uhr)

Unkostenbeitrag

Fr. 12.- inkl. Dessert und Tee (ohne Getränke)

Fr. 6.- für Kinder 3-12 Jahre (ohne Getränke)

Anmeldungen bis am 18. November an

Brigitte Meier, Lohacker 16, Balterswil, 071 971 38 54,

E-Mail: brimei@sunrise.ch

> (Bitte Anzahl Erwachsene/Kinder angeben) <

Wir freuen uns auf einen gelungenen, gemeinsamen Abend und Ihr dabei sein!
Kirchenvorsteherschaft Bichelsee

Ihr Holzfachmann



Schreinerarbeiten

Umbauten

Bodenbeläge

Parkettrenovationen

A. Schwager GmbH
Innenausbau

Lindenweg 1 / Ifwil

8362 Balterswil

Tel. / Fax 071 970 05 39

Nat. 078 698 25 71

a_schwager@bluewin.ch

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof

8362 Balterswil - 078 639 49 64





Vielfältige Kirche – Interview mit Heidi Widmer, Balterswil

«Zusammen stark sein – das wäre schön»



Heidi Widmer (55) ist verheiratet und hat zwei Söhne grossgezogen. Sie wohnt in Balterswil, wo sie als Katechetin in der Kirchgemeinde seit 2004 tätig ist. Seit einem Jahr ist sie Mitglied in der Kirchenvorsteherschaft als Ressortverantwortliche für Senioren. Zudem ist sie im Team für die Organisation für den Weltgebetstag. Zuvor half sie in der Sonntagsschule sowie im «Fiire mit dä Chliine» mit und war von 2007 bis 2011 Aktuarin bei der «Konferenz für Religionsunterricht». Zu ihren Hobbys zählen Wandern im Tessin, Lesen, Singen und Reisen.

Was fasziniert Sie am christlichen Glauben?

Der christliche Glaube ist für mich ein Wegbegleiter, der Hoffnung und dem Leben einen tieferen Sinn gibt. Der Glaube macht mich ruhig und lehrt mich, zu vertrauen. Ich finde es spannend, manchmal zurückzublicken und zu sehen, dass da ein klarer Weg ist, den Gott mir gegeben hat und immer wieder gibt. Als Christ wird man auch immer wieder herausgefordert. Man kann nicht Christ sein, ohne täglich daran zu arbeiten. Doch gerade durch das Erarbeiten wird der Glaube gefestigt.

Welche Person ist für Sie ein persönliches Vorbild und warum?

Ich bewundere die Arbeit und den Mut

der Schweizer Entwicklungshelferin Lotti Latrous. Sie hat nie aufgehört mit dem Herzen zu arbeiten, obwohl der von ihr gewählte Weg einiges von ihr forderte.

Was schätzen Sie an Ihrer Kirchgemeinde besonders?

Meine Kirchgemeinde gibt mir immer wieder das Gefühl, gut aufgehoben zu sein. Jeder bemüht sich um ein gesundes Miteinander und um Ehrlichkeit. Sehr glücklich bin ich auch über die gute Zusammenarbeit in der Ökumene, die wir ganz besonders auch im Religionsunterricht praktizieren dürfen.

Was vermissen Sie in Ihrer Kirchgemeinde?

Ich vermisse das, was wahrscheinlich in den meisten Kirchgemeinden Tatsache ist: Menschen, die sich für die Kirche interessieren und auch bereit sind, sich für den Glauben einzusetzen. Zusammen stark sein – das wäre schön.

Warum sollte man Mitglied der Landeskirche sein?

Ich will nicht auf der Suche nach irgendeiner Kirche sein, sondern auf der Suche nach Gott. Die Landeskirche ist für mich die neutralste Kirche, wo ich mich wohl fühle. Sie ist offen für jedermann und gibt mir die Freiheit, meinen Glauben ohne Zwang zu leben und zu entfalten.

Sie haben einen Wunsch frei für die Landeskirche – welchen?

Ich wünschte mir, dass die Menschen der Landeskirche eine Chance geben und mithelfen würden, ihre eigenen Erwartungen darin zu verwirklichen.

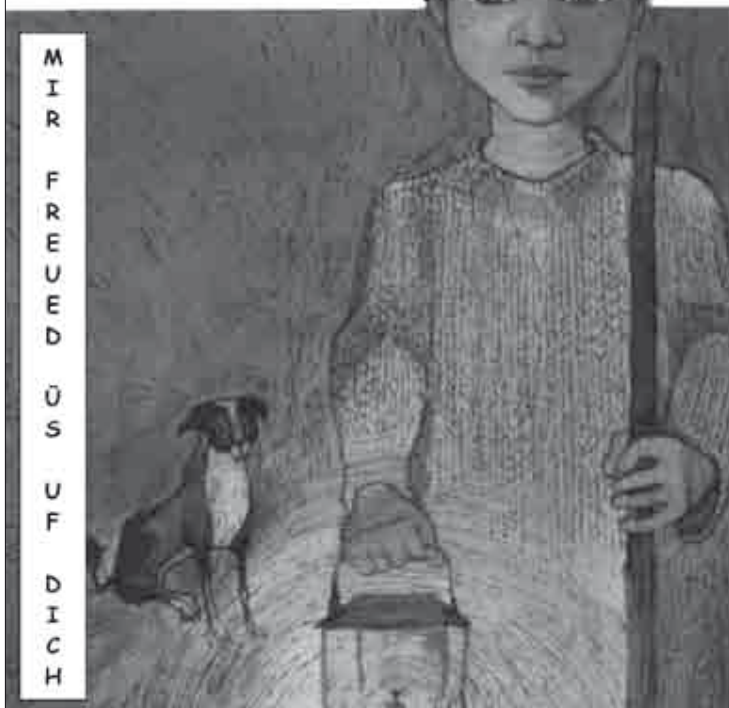
AUS KIRCHENBOTE VOM FEBRUAR 2013



Mir laded dich herzlich i
zur Sunntigsfiir am
1. Dezember, 10.30 Uhr
im katholishe Pfarrhus
z' Bichelsee!



Eine Wintergeschichte



Vollmond-Treff, Sonntag, 17. November 2013

Ort	im Spritzenhaus Bichelsee
Offen	ab 20.00 Uhr bis ...
Veranstalter	Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Treffpunkt für einen gemütlichen Abend.
Das Vollmondteam freut sich auf Ihren Besuch.

Voranzeige:
Nächster Vollmond-Treff: **Dienstag, 17. Dezember 2013**

Übrigens kann man auch Mitglied im Historischen Verein werden!
Wenden Sie sich an das Barpersonal.



Käthi Auer-Steinmann

am 24. November 2013 neu in den
Gemeinderat Bichelsee-Balterswil

Engagiert, offen und fair:
unsere Kandidatin für das
Wohl unserer Gemeinde.



CVP Bichelsee-Balterswil



Kath. Kirchgemeinde Bichelsee

Standort für Wegkreuz gesucht

An der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde darüber orientiert, dass ein neuer Standort für ein Wegkreuz, welches der Kirchgemeinde übergeben wurde, gesucht wird.

Der Vorschlag, das Kreuz auf dem Friedhof aufzustellen, ergibt nach Prüfung der Möglichkeiten keine echte Lösung.

Aus diesem Grunde bitten wir Sie um Vorschläge, wo ein guter Standort gegeben wäre, sei dies im Dorf, oder an einem Weg.

Vorschläge bitte an

Daniela Albus, Tel. 071 971 17 02,
oder kathkgbichelsee@bluewin.ch

Kath. Kirchenvorsteherschaft



Monatsstamm der CVP Ortspartei Geothermie und Nationalstrassenabgaben als Themen

Ein qualitativ hochstehender Monatsstamm der Ortspartei CVP Bichelsee-Balterswil ging am letzten Samstag im Rest. Linde Balterswil über die Bühne. Richard Peter führte durch den spannenden Morgen.

Gemperle zum Thema Geothermie

Wie weiter nach dem Ereignis in St. Gallen hiess die Frage an den Referenten Josef Gemperle, Kantonsrat und Präsident Geothermie Thurgau.

Mit seiner überzeugenden Art ging der Referent auf nachstehende Themen ein.

- Wichtige Eckdaten im Bereich Energie
- Abhängigkeiten und Risiken der aktuellen Energieversorgung
- Chancen der Energiewende
- Energiestrategie 2050 Bund
- Das Neuste von der Geothermie-Bohrung in St.Gallen

Energieeffizienz und erneuerbare Energien sind entscheidend für unsere Energiezukunft. Gemperle zeigte den Anwesenden auf Grund einer Statistik auf wie lange es noch fossile Energie geben könnte. Die Prognose des Weltenergieverbrauch zeigt ein düsteres Bild, der Verbrauch soll sich von 2000 bis 2050 weltweit nochmals verdoppeln. Eine Zunahme sei vor allem in Entwicklungs- und Schwellenländern zu erwarten. Er zeigte uns einige interessante Beispiele auf aus der Energie der Zukunft unter anderem auch Beispiele der Stromeffizienz, Aussenbeleuchtung, Elektromobilität etc. Mit neuer Wasserkraft, Biomasse, Geothermie, Wind und Photovoltaik soll die Stromproduktion gesichert werden. Über den aktuellen Stand der Geothermie St.Gallen wurde mit Bildern eindrücklich informiert. Auch über die Ereignisse im Juli 2013 konnten die Besucher ei-

niges erfahren. Mit den Worten: «Die Zukunft gehört den erneuerbaren Energien. Aber: Es gibt viel zu tun: Packen wir es an!» schloss der Referent das wichtige Zukunftsthema.

Eugster plädiert für Vignettenpreis

Beim zweiten Referat welches von Kantonsrat Armin Eugster gehalten wurde, ging es um die Abstimmung zur Erhöhung der Autobahnvignette vom 24. November 2013.

Warum geht es:

- Netzbeschluss: Aufnahme von knapp 400 km bestehender Kantonsstrassen von nationaler Bedeutung in Nationalstrassennetz.
- Mehrkosten für den Bund: 300 Mio. Franken pro Jahr für Betrieb, Unterhalt Ausbau.
- Finanzierung: Erhöhung des Preises für eine Autobahnvignette von 40 auf 100 Franken.
- Kurzzeitvignette: Einführung einer Zweimonatsvignette für Touristen und Gelegenheitsfahrer (40 Franken)

Eugster betonte, dass eine Aufstockung gerechtfertigt sei, verursachergerecht, einfach und unbürokratisch, günstig im Vergleich zum Ausland, Zweckbindung zugunsten der Strassenbenützer, keine Querfinanzierung des ÖV. Ausländische Automobilisten zahlen mit. Der Referent ging auch auf die Argumente der Neinsager ein. Abgaben auf Vorrat sind abzulehnen. Die Erhöhung von 150 Prozent sei eine Abzockerei. Bundesrat und Parlament empfehlen der Änderung zuzustimmen.

Nach 90 Minuten konnte ein interessanter Anlass, der viele Neuigkeiten vermittelte, unter Applaus der Anwesenden geschlossen werden.

RICHARD PETER





**Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen**

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

**Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh**

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon
071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil
071 973 99 06

M. HUBMANN

Zimmerei

Bauschreinerei

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefern und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

Ihr Fachmann für

- Sanitär-Installationen
- Boilerentkalkungen
- Reparatur-Service
- Heizungs-Installationen

Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85



Verzögerung Fernwärmeausbau nach Dussnang Dieser Winter ist noch ohne Balterswiler Wärme zu überstehen

Der Ausbau des Fernwärmenetzes der hebbag AG bis nach Dussnang ist gut unterwegs, verzögert sich aber leider bis Sommer 2014. Wo nötig wird die hebbag für die kommende Heizperiode Notheizungen zur Verfügung stellen.

Der Fernwärmeausbau von Bichelsee- Balterswil bis Dussnang ist sehr komplex. Damit die Verkehrsbehinderungen durch die Baustellen möglichst gering gehalten werden können, ist der Ausbau in mehrere Etappen aufgeteilt. Gleichzeitig mit den Fernwärmeleitungen werden zudem bis zu vier andere Werkleitungen erneuert, wie beispielsweise Wasserrohre oder Telekommunikationsleitungen.

Die Koordination ist anspruchsvoll und einige Abklärungen haben mehr Zeit als geplant in Anspruch genommen. Dadurch gibt es in mehreren Teilbereichen Verzögerungen. Erschwerend kommt hinzu, dass während der Kältemonate einzelne Arbeiten, wie beispielsweise das Isolieren der Rohre, nicht stattfin-

den können. Um eine einwandfreie Qualität des Fernwärmenetzes zu garantieren, hat die hebbag deshalb ihr Bauprogramm in Absprache mit den Lieferfirmen und dem E&W Dussnang angepasst. Der Fernwärmeausbau wird gemäss neuer Planung im Sommer 2014 abgeschlossen und verspätet sich damit etwa um ein halbes Jahr.

Mit den rund dreissig künftigen Fernwärmekunden, welche in der Heizperiode 2013/2014 auf die Fernwärme verzichten müssen, haben die Spezialisten der hebbag in den letzten Wochen Kontakt aufgenommen. Die hebbag wird wo nötig Notheizungen zur Überbrückung aufstellen.

- Wenn Sie Fragen zum Fernwärmeausbau Dussnang haben, wenden Sie sich bitte an: hebbag AG, Telefon 071 440 66 40, E-Mail info@hebbag.ch
- Fragen zum Bauprogramm: Philipp Lenhard, Projektleiter, 071 440 62 24
- Informationen zu Fernwärmeanschlüssen: Siegfried Nufer 071 440 62 25



Raiffeisen-Chefökonom Martin Neff in Bichelsee Eine Lagebeurteilung fünf Jahre nach der UBS-Rettung

Die örtliche Raiffeisenbank hatte geladen und viele Interessierte folgten dem Feuerwerk an Informationen zu Zustand und Entwicklung der globalen Finanzmärkte und deren Folgen für den Schweizer Kapitalmarkt. Martin Neff, Chefökonom der Raiffeisengruppe, verstand es ausgezeichnet, seine aktuelle Lagebeurteilung adressatengerecht zu verpacken.

*Feurig und kompetent
– der Auftritt von
Martin Neff*



Intakte Welt – auf den ersten Blick

Während die Welt seit dem zweiten Weltkrieg grundsätzlich klarer und ruhiger geworden sei, habe sich der Finanzmarkt in einer ungesunden Hektik entwickelt. Die Globalisierung der letzten 20 Jahre sei mit Geld viel schneller vollzogen worden – ein Knopfdruck genüge für die Verschiebung von riesigen Volumina. Dem realen dreifachen Wirtschaftswachstum innert zwei Dekaden stehe eine Verzehnfachung des globalen Finanzvolumens gegenüber.

Verschiebung der globalen Kräfteverhältnisse

Die hochentwickelten Industriestaaten in Europa aber auch die USA vermittelten seit geraumer Zeit das Bild gealterter Wohlhabender, die sich um ihren Wohlstand, vor allem aber um ihren Besitzstand fürchten, meinte Neff wörtlich. Auch der Schweiz gehe es gut, das hemme die Innovation.

Auf der anderen Seite strebten in zahlreichen Volkswirtschaften Lateinamerikas und Asiens junge, leistungsbereite und gut gebildete Menschen nach dem wirtschaftlichen Aufstieg. Volkswirtschaften, welche darum die Westlichen in den nächsten Jahrzehnten überholen dürften. Und noch immer stürben jährlich mehr Menschen an Hunger als in der Schweiz leben und in gut dreissig Ländern der Welt herrsche Hungersnot.

Es ist die Börse und nicht die Wirtschaft

Die Konsumentenstimmung hänge zunehmend an der Börsenentwicklung. Sogar ein Wording des amerikanischen Noten-

bankchefs könne diese stark beeinflussen, was Martin Neff anhand von Grafiken eindrücklich dokumentieren konnte. Die Geldhüter hätten unterdessen die Macht übernommen, die Politik sei zunehmend machtlos.

Die kurzfristige Problemlösung mit billigem Geld sei nicht nachhaltig. Die massive Verschuldung zahlreicher Staaten führe wohl mittelfristig zu einem Währungsschnitt mit unvorhersehbaren Konsequenzen, prognostizierte Neff, nicht sonderlich positiv.

Schweiz – die grüne Insel

Die Schweiz aber sei relativ gesund aufgestellte, die Staatsverschuldung gering und die Immobilien noch weitgehend abgesichert. Die wahren Risiken des Wohneigentumsbooms lägen im Unterhalt, beim Vererben oder den Scheidungen und nicht grundsätzlich bei der Tragbarkeit

Neffs Zukunftsszenario

Europäer improvisierten und mogelten weiter, deren Schuldenkrise werde uns noch die ganze Dekade und länger beschäftigen. Die USA bleibe mit robustem Wachstum, aber ebenso ungelösten strukturellen Grundsatzfragen (Schuldenobergrenze, Infrastruktur, Bankenplatz, Einkommens- und Vermögensverteilung). In Europa komme es zu einem zarten Konjunkturfrühling, das Gefälle zwischen Kern und Peripherie nehme wieder zu. Panik weiche realistischer Einschätzung: Die Zinswende sei erfolgt, aber ein neuer steiler Zinsgipfel kaum Thema, so die abschliessende Prognose des Ökonomen.



*Ein anschliessender
Apéro bietet immer
willkommene Gelegen-
heit, die aufge-
griffenen Themen
weiter zu diskutieren.*



*Bankleiter Ruedi Blei-
chenbacher freute sich
bei der Begrüssung auf
die Ausführungen des
Referenten und über
das grosse Interesse
des Publikums*

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balternwil

2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen

071 971 46 83

www.bg-balternwil.ch

Winter-Liebe
15.-17. Nov. 13
Anlässlich unseres 10-jährigen Bestehens
der Orchideen-Gärtnerei Amsler
feiern wir Jubiläum.

Verschiedene Aussteller aus der
Region zeigen und verkaufen Ihr
Kunsthandwerk.

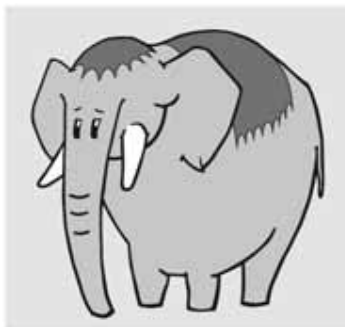
- Kerzen
- Tonwaren
- Holzarbeiten
- Orchideen
- Drahtkunst
- Deko
- Glaskunst
- Allerlei

Fr. 15. Nov. 14 - 21.00 Uhr
Sa. 16. Nov. 10 - 21.00 Uhr
So. 17. Nov. 10 - 18.00 Uhr.

Orchideen-Amsler
Untermattstrasse 27
8370 Sirmach
Tel. 071 960 02 92

www.orchideen-amsler.ch

catering durch



smiling elephant

www.smilingelephant.ch

**Restaurant Landhaus
Familie Elmo Perera
Tel. 071 970 03 60**



Schlussabend in der Rietwiesturnhalle

Das Schaufenster 2013 ist definitiv Geschichte

Mit dem Schlussabend für die Aussteller zogen die Verantwortlichen unter Gemeinderat Roger Schneider einen positiven Schlussstrich unter eine positive Veranstaltung, welche die Gemeinde an drei Tagen Mitte April auf Trab gehalten hatte.

In bester Erinnerung blieb die diesjährige Ausstellung einem rekordverdächtig grossen Publikum, den Ausstellern und – dem Gemeindeammann Beat Weibel. Zahlreiche positive Reaktionen über die interessante, vielfältige und bunte Ausstellung hätten ihn mit Stolz erfüllt. Für das grosse Engagement konnte er dem OK und den Ausstellern herzlich danken und lasse ihn auf eine Wiederholung in fünf Jahren hoffen.

OK Präsident Roger Schneider eröffnete nach seiner kurzen Begrüssung die Reaktionen aus der Ausstellerbefragung, welche vor allem beim Punkt «Werbung» durch grössere Anstrengungen und einem grösseren Budget eine Verbesserung gegenüber der Ausstellung von 2008 zeigte. Kritikpunkte zu verschiedenen Ressorts, welche vereinzelt auftraten, würden in die Akten einfliessen und bei einer nächsten Ausgabe möglichst berücksichtigt.

1'800 Vereinsstunden entschädigt

Auch Kassier Andreas Schär konnte einen positiven Abschluss präsentieren, nämlich jenen der provisorischen Rechnung. Durch Einnahmen aus den Standmieten von gut 45'000 Franken und einem Nettogewinn des Wirtschaftsbetriebs von über 26'000 Franken resultierte auch nach dem Abzug sämtlicher Bau- und

Einrichtungskosten von 30'000 Franken, der Sicherheits- und Verkehrskosten von knapp 3'000 Franken und den Ausgaben für Werbung von über 12'000 Franken und Unterhaltung von 3'000 Franken ein sattes Plus. Damit konnten die 1'800 Einsatzstunden der Vereine abermals mit 10 Franken entschädigt werden.

Von Apéro bis Dessert

In einer passend geschmückten Turnhalle Rietwies liessen es sich die gut 50 Anwesenden beim Apéro und dem Anschliessenden Nachtessen aus der Kronenküche gut gehen und auch, aber nicht nur, über die gelungene Ausstellung «Schaufenster 2013» diskutieren.



Ein zufriedener und
berechtigt stolzer OK-
Chef, Roger Schneider



Brocki

Volg-Laden Balterswil
im Kellergeschoss**Halbpreis-Aktion**auf Christbaumschmuck und andere
Weihnachtsartikel.**ab Donnerstag, 14. November**Öffnungszeiten: Donnerstag, 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 11.30 UhrWir freuen uns auf Ihren Besuch,
sicherlich hat es auch für Sie etwas Passendes dabei.**Annas
Fusspflegestudio
www.annafstudio.com****Bon
Fr 5.00**Feldstr. 7
8363 Bichelsee
071 971 35 18Abholdienst möglich.
Einlösbar für Behandlungen.
Gültig bis 31.12.13**Adventsfenster 2013****Bichelsee / Höfli**

- | | | |
|----|----------------------|-------------------|
| 1 | Fam. Hug | Feldstr. 10 |
| 2 | Raiffeisenbank | Hauptstr. 10 |
| 3 | Fam. Gasser | Ringstr. 10 |
| 4 | Fam. Meier | Ringstr. 1 |
| 5 | Fam. Giebl | Steigstr. 1 |
| 6 | Fam. Laurino | Furthstr. 1 |
| 7 | Fam. Schätti | Höfli / Weidstr.2 |
| 8 | Fam. Bätcher | Burghaldenstr. 3 |
| 9 | Fam. Müggler | Hauptstr. 13 |
| 10 | Fam. Lenti | Webereistr. 4 |
| 11 | Fam. Müller | Niederhofen 19 |
| 12 | Fam. Kammermann | Bachweg 5 |
| 13 | Fam. Koch | Hauptstr. 11 |
| 14 | Fam. Seiler | Halgenmatt 2 |
| 15 | Fam. Stamm | Rüetschbergstr. 3 |
| 16 | Fam. Theiler | Engistr.7 |
| 17 | Vollmondbar | Hauptstr. |
| 18 | Kindergarten | Traberschulhaus |
| 19 | Fam. Von Wartburg | Burghaldenstr. 4 |
| 20 | Fam. Baumgartner | Niederhofen 35 |
| 21 | Fam. Schütz | Ringstr. 4 |
| 22 | Fam. Schaerer | Halgenmatt 8a |
| 23 | Immunitas Malatelier | Hauptstr. 15 |
| 24 | Evang. Kirche | Furthstr. |

Balterswil / Ifwil / Itaslen / Loh

- | | | | |
|----|--------------------|-------------------------|-----------------------|
| 1 | Fam. Münt | Loh | 15.00-17.30 |
| 2 | Fam. Dischler | Itaslenstr. 5 | 17.00-?? |
| 3 | Fam. Thalmann | Stickereistr. 3 | 17.00-19.00 |
| 4 | Fam. Schwager | Balterswilerstr.7/Ifwil | |
| 5 | Bäckerei Bosshard | Hackenbergstr. 5 | ab 17.30 Chlaus |
| 6 | Fam. Mosberger | Stoffelwies 2/Itaslen | |
| 7 | Fam. Zbinden | Grünastr. 3 | 17.00-?? |
| 8 | Fam. Imhof | Lohacker 8 | 17.00-?? |
| 9 | Fam. Seiler | Bühlstr. 3 / Ifwil | 17.00-22.00 |
| 10 | Kindergarten | Zielwiesstr.2 | ab 10.00 Adventskafi |
| 11 | Fam. Imhof | Kienberg 3 | 17.00-?? |
| 12 | Schulhaus Rietwies | 1-3.+5.-6. Klasse | ab 18 (19 Darbietung) |
| 13 | Fam. Schwager | Hof Rietwies | 16.00-18.00 |
| 14 | Fam. Betschard | Buchenstr.6 | 18.00-?? |
| 15 | Fam. Beerli | Landstr. 4 / Itaslen | 17.00-19.00 |
| 16 | Garage Hollenstein | Stockenstr. 11 | 18.00-?? |
| 17 | Fam. Imhof | Stoffelwies 1/Itaslen | 18.00-?? |
| 18 | noch offen | | |
| 19 | noch offen | | |
| 20 | Fam. Strasser | Hauptstr. 54 | 18.00-?? |
| 21 | Fam. Kuttelwascher | Geeren 2 / Ifwil | 17.00-?? |
| 22 | Fam. Koller | Hauptstr. 44 | 17.00-?? |
| 23 | noch offen | | |
| 24 | Fam. Hollenstein | Bäumliackerstr. 6 | |

Die Adventsfenster werden in der Zeit vom zugeteilten Datum bis zum 2. Januar jeweils von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Steht eine brennende Kerze auf dem Briefkasten, wird zum gemütlichen Beisammensein in der warmen Stube eingeladen. In der Balterswiler Liste sind die Zeiten der offenen Türe eingetragen.

WIR WÜNSCHEN VIELE SCHÖNE BEGEGNUNGEN UND DANKEN HERZLICH ALLEN,
DIE BEIM ADVENTSFENSTER MITMACHEN.

ESTHER KAMMERMANN, MIRJAM HUG UND CORINNE SCHWAGER.

10 m LuftgewehrschiessenNeue elektronische Sportanlage
Sonnhaldenstr. 7, BalterswilSamstag 02./09./16./23./30. Nov. / 07./14. Dez.
von 13.15 Uhr bis 15.30 UhrMädchen und Knaben der Jahrgänge 1993 - 2005
gratis, ohne Anmeldung und Schlesserfahrung
Schützengesellschaft Balterswil - Ifwil; Silvan Holenstein, Armin Schilling



071 971 18 05 moebel.leutenegger.ch
Mo - Fr 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

möbel leutenegger

bico

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46

8362 Balterswil

071 971 35 00

BRÜHWILER
BALTERSWIL

HH
HELLY HANSEN

www.bb-shop.ch

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com

PLAN-IG

das architekturbüro im dorf

abplan.ch
höfli 8 8363 bichelsee
071 971 41 24 elisa.sommer@bichelsee.ch

PROJEKTIEREN, PLANEN UND BERECHNEN
IHRES BAUVORHABENS

Fackelwanderung



Wir machen einen gemütlichen Spaziergang mit Fackeln durch unsere Gemeinde. Am Ziel wird ein Feuer brennen. Für die Kinder wird eine Geschichte erzählt.

Wir treffen uns am Freitag 29. November um 18.00 Uhr beim Schulhaus Rietwies Balterswil.

Es besteht die Möglichkeit mitgebrachte Würste zu grillieren. Dem Wetter entsprechende Kleidung tragen. Für den Nachhauseweg eine Taschenlampe mitnehmen.

Die Fackeln sind für Mitglieder gratis, Nichtmitglieder 3.-

Anmeldung bis zum 24.11. an carmen@tobler-net.ch oder 071/977 24 50



Sich Treffen, Miteinander reden, neue Bekanntschaften schliessen, dazu Kaffee und Kuchen geniessen... All das und hoffentlich noch viel mehr möchten wir mit dem monatlichen

Kafi-Treff

im Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee anbieten.

Es ist ein Ort für Alt und Jung, Frauen und Männer. Miteinander plaudern oder spielen, lachen und fröhlich sein, das lockere Zusammensein soll im Mittelpunkt stehen.

Kaffee und Kuchen stehen bereit und für die Unkosten wird ein Kässeli aufgestellt.

Nächster Kafi-Treff am Dienstag, 12. November, 14.00-16.30 Uhr

Wir freuen uns über viele neue und alte Gesichter. Auf Wunsch Fahrdienst Tel. 071 971 41 35.



Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins



Marionetten treten wieder im Bichelseer Schopf auf Hänsel und Gretel werden nochmals bezaubern

«Hänsel und Gretel», dieses Märchen von den Brüdern Grimm ist wohl fast jedem bekannt. Genussvoll kann man es nochmals sehen im Marionetten-Schopf in Bichelsee.

Nach dem Erfolg der Frühlingsaufführungen wagt sich das bewährte Team mit Agnes Garatti, Gertrud Emch und Heidi Koller an die zweite Tranche von Aufführungen von «Hänsel und Gretel». Emch ist bewährte Sprecherin und führt zusammen mit Garatti die Figuren, Koller ist die versierte Technikerin. Die bezaubernden Marionetten werden von Garatti liebevoll und mit viel Können hergestellt. Es ist ihre grösste Freude, wenn ihre Figuren beim Spiel für kurze Zeit zum Leben erweckt werden.

Bezauberndes Spiel

Viel geprobt werden musste nicht, das Team war schnell wieder voll und ganz im Märchen vertieft. Die letzten Aufführungen liegen ja nur Monate zurück. Das Spiel mit den Marionetten zeigt das Märchen auf eine ganz besondere Art. Grosse und kleine Zuschauer werden ganz in den Bann der reizenden Figuren gezogen. Mutter und Vater, die Geldsorgen haben, die Geschwister Hänsel und Gretel, die allein im Wald gelassen werden und den Heimweg nicht mehr finden. Die böse Hexe, die Hänsel mästen und ihn anschliessend im Ofen backen möchte. Das mutige Gretel, das eine Lösung findet, die Hexe zu überlisten. Bambi das Reh, ein hungriger kleiner Vogel und eine hilfreiche Ente gehören ebenfalls zur Geschichte. Bis zum glücklichen Ende eine immer wieder spannende Erzählung.

Termine und Kontakte

Die erste Aufführung fand am letzten Mittwoch statt, weitere folgen am Sonntag, 10. November, Mittwoch, 13. November, Samstag, 16. November, Samstag, 23. November und Sonntag, 24. November. Beginn am Samstag und Sonntag jeweils um 17 Uhr und am Mittwoch um 15 Uhr. Der Marionetten Schopf befindet sich an der Hauptstrasse 1 in 8363 Bichelsee – 071 971 14 72. Eintritt: fünf Franken für Kinder und fünfzehn Franken für Erwachsene.

RITA SCHMIDLIN

*Happy-End:
Hänsel und Gretel sind wieder beim Vater zu Hause.*



S+ **samariter**
Bichelsee-Balterswil-Eschlikon

Blut kann Leben retten!

Herzliche Einladung zur Blutspende!

Dienstag, 3. Dezember 2013, 17.00 bis 20.00 Uhr
Turnhalle Lützelburg, Hauptstrasse 8, Balterswil

Mindestalter 18 Jahre – keine Voranmeldung nötig.
Bei Fragen: 071/971'43'65

KreAtelier4Teens (ab 5.Kl.):

**Mode-Schmuck aus
Espresso-Kapseln**

Freitag, 22. Nov. 13

19.00 - ca. 22.00 Uhr

KreA-Schuur, Hauptstr. 12,
Bichelsee



Schöner Schmuck muss nicht aus Gold oder Silber sein. Bei uns werden Designer-Stücke hergestellt, die sich sehen lassen: Für dich selber oder als ideales Geschenk für eine liebe Freundin, Schwester, Mutter....

Wir vom KreAtelier zeigen dir wie's geht, geben Tipps und Tricks und haben vor allem viele Kapseln ausgewaschen, damit du dich so richtig ins Zeug legen kannst.. :-)

Ein kleiner Snack und ein christlicher Input gehören auch dazu.

Kosten: CHF 10.00

Anmeldung:
Claudia Kündig, Bichelsee
Tel: 071 971 55 05
sms: 079 670 72 47
claudia@kuendigs.ch



Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag


Sternenhof
B i c h e l s e e



★ **Brenn- und Cheminéeholz**

★ **Partyraum**

★ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60 sternenhof-bichelsee.ch

 **winterthur**
FINANZIELLE SICHERHEIT

Wir beraten Sie gerne
in sämtlichen
Versicherungsfragen !

AXA Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser

Aussendienstmitarbeiter:
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch

Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57
www.aadorf.winteam.ch



Barbara Studer las auf Einladung der Eschliker Bibliothek **Die wahre Sage vom Bichelsee**

Barabara Studer klärte endlich am 25. Oktober viele Bichelseer sowie andere interessierte Einwohner auf, wie der Bichelsee wirklich entstanden ist. Im Eschliker Schulhaus Bächelacker trafen sich über 50 Personen auf Einladung der Bibliothek Böcklihaus zum Sagenabend.

Peter Baumann begrüßte die Zuhörer mit jazzigen Tönen aus geraden und gebogenen Röhren begleitet von Partner Markus Aepli an den gespannten Saiten. Die gebürtige Obwaldnerin, in Gunterhausen wohnende, Barabara Studer, Texterin und Autorin las und erzählte geheimnisvolle Sagen aus der Umgebung sowie Schweizer und moderne Sagen.

Diese magischen Welt lockerten die beiden Musiker immer wieder mit Jazz-

Balladen auf. Das Finale gipfelte in einer gesungen vorgetragenen Sage die Peter Baumann mit einem Schwyzer-Örgeli begleitete. Abgerundet wurde der sehr stimmungsvolle, sagenhafte Abend durch einen von der Bibliothek Böcklihaus offerierten Apéro. Gleichzeitig signierte Barabara Studer Ihre Werke.

DANIEL GERMANN



Wenn Gross und Klein stöbert, wühlt, sucht, findet und glücklich ist,
ja dann war der Bring- & Holtag ein wahrer Erfolg.



FAMILIEN
KREIS
BICHELSEE
BALTERSWIL



Maler-Handwerk

F I N S T E R W A L D

- BERATUNG
- MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN
- DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

Neutral, unabhängig und vertrauenswürdig

20 Jahre Erfahrung - neu in Bichelsee!

Wir steuern nicht nur Ihre Steuern sondern beraten Sie auch gerne zuverlässig in den folgenden Angelegenheiten:

- Versicherungsfragen
- Krankenkassenberatungen
- Hypotheken
- Kauf und Verkauf von Immobilien
- Buchhaltungen
- Steuererklärungen
- spezialisiert auf Geschäftsversicherungen

W E C O AG
Finanzplanung

Weco Weber & Compagnon AG

Alex Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee

Telefon: 071 970 03 10

Fax: 071 970 03 11

E-Mail: alex.weber@wecoag.ch

Internet: www.wecoag.ch

Rückspiegel



Turnerinnenfahrt

Damen aus Balterswil live im Fernsehen

Am 19.10.2013 um 7:30 Uhr besammelten sich die Damen aus Balterswil am Bahnhof Eschlikon, ahnungslos, was das Programm heute für sie bereithalten würde. Richtung Zürich begann die Reise und endete in Stäfa. Nachdem alle Rollkoffer aufs äusserste strapaziert worden waren, kamen die 27 Turnerinnen im Pfadiheim an und verstauten erst mal ihr Gepäck. In ihren wunderschönen blauen Tenu's brachen sie zum Zürcher Hauptbahnhof auf. In 4 Gruppen absolvierten die Damen eine zweieinhalbstündige Schnitzeljagd namens Foxtrail durch Zürich. Nach einem wohlverdienten Mittagessen im Mac Donald's ging es weiter in's Lasertec-Studio in Oerlikon und bereits um 18 Uhr waren die Turnerinnen zurück im Pfadiheim. Nach einigen Stromausfällen genossen sie die köstlichen Mini-Pizzas aus dem Racletteofen.

Geheimnis gelüftet

Am Sonntag begann der Morgen mit einem leckeren Frühstück, danach wurde geputzt. Vor dem wunderschönen Zürichsee gab es noch ein paar tolle Gruppenfotos und dann wurde das Programmgeheimnis gelüftet: Bowling mit anschliessender Führung im SRF-Fernsehstudio und Livebesuch der Sendung Sportpanorama.

Die Bowling-Pins rollten nur so über die Bahnen. Beim verlassen der Anlage begann es leider zu regnen. Ein bisschen nass aber voller Vorfreude ging es weiter Richtung SRF-Fernsehstudio. Der DTV genoss eine interessante Führung durch die Studiokulissen. Danach konnte er die Sendung Sportpanorama live miterleben. Nach einem leckeren Abendessen traten die 27 Damen aus Balterswil die Heimreise an, voller Vorfreude auf die nächste Turnfahrt.

NUNZIN IMHOF, RITA LANZ, JEANINE BEERLI



NEU in Ihrer Region

Selbständige Jemako Vertriebspartnerin: Denise Keller-Landert

Tag der offenen Tür:

Donnerstag, 21. November 9h - 11h / 14h - 19h

Ich freue mich auf Ihren Besuch!



demnächst mit Onlineshop:
www.jemako-shop.com/denise-keller

JEMAKO
SIMPLY CLEAN.

Wiedenstrasse 3, 8362 Balterswil
078 638 75 76 / denise-keller@jemako-mail.com

Grüen's + Guet's

Uschi Hostenstein
Hauptstrasse 59
8362 Balterswil
078 609 32 16

Ab sofort **Weihnachts-Ausverkauf**
Gestecke und viel Dekomaterial ...
's hett solang's hett ...

HAARPUNKT



COIFFURE-STUDIO FÜR JEDE HAARART

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

071 970 05 39 / 079 387 81 03

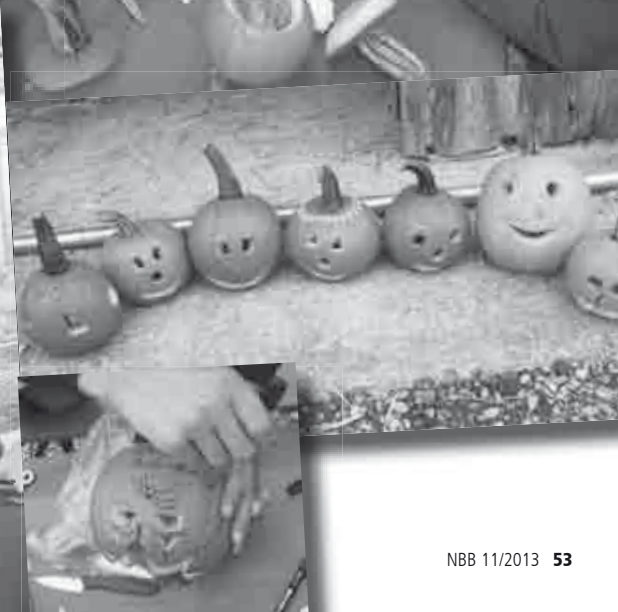
TERMINE NACH ABSPRACHE
AUCH ABENDS
ODER SAMSTAGS



Kürbisschnitzen mit dem Familienkreis Bichelsee-Balterswil Wunderschöne Kürbisköpfe hingezaubert

52 Kinder und 15 Helfer trafen sich anfangs Oktober bei Uschi Hostenstein zum Kürbisschnitzen. Mit Stift, Schürze, Messer und Bohrer ausgerüstet machten sich die Kinder ans Werk. Unter kundiger Leitung von Dario, wurden die Kürbisse zuerst ausgehöhlt und danach mit Messer und Bohrer zu grusligen oder auch schönen Gesichtern verziert. Eine feine Kürbissuppe von Uschi durfte natürlich nicht fehlen. So wurden in knapp 2 Stunden 52 wunderschöne Kürbisköpfe hingezaubert!

Wir vom Vorstand sagen Danke an alle freiwilligen HelferInnen und an Uschi für Ihre Gastfreundschaft. Uns hat es sehr gefallen!.
SARAH KNOPF



Mittagstisch

Bichelsee - Balterswil

Bereits Ende August hatte der Verein Mittagstisch in der Turnhalle Rietwies seine erste Generalversammlung abgehalten. Mit den Vorstandsmitgliedern eingerechnet, zählt der Verein mittlerweile 13 Mitglieder dessen Kinder den Mittagstisch regelmässig besuchen. In einer kleinen aber gemütlichen Runde ging man die Traktanden durch. Die Anwesenden (mitgebrachten) Kinder wurden von unserem Vorstandsmitglied, Monika Herzog, mit Basteln und Spielen gut betreut. Nach getaner Arbeit blieb noch genügend Zeit für Kaffee, Kuchen und spannende Unterhaltungen. Die GV war ein grosser Erfolg. Wir möchten uns bei allen Mitgliedern für die Mitarbeit und Unterstützung bedanken.

Nebst der Mittagsverpflegung bietet der Mittagstisch auch einen Fahrdienst zwischen dem Traberschulhaus in Bichelsee und dem Rietwieschulhaus in Balterswil an.

Die Kinder werden während der Mittagszeit bei Bedarf auch bei den Hausaufgaben unterstützt oder beim gemeinsamen Spielen unterhalten. Das Angebot des Mittagstisches richtet sich an Kinder vom Kindergartenalter bis Oberstufen.

Neumitglieder sind gerne willkommen. Informationen erhalten Sie bei Carmen Tobler in Ifwil.

Frauenfrühstück Bichelsee

Wo bleibt die Liebe nach der Hochzeit?

Diese Frage stellte ein Fluggast einer Eheberaterin bei einem Langstreckenflug. Mit einem kurzen Sketch wurden die Frauen auf das bevorstehende Referat von Frau Fisch «Die fünf Sprachen der Liebe eingestimmt.»

Zuerst aber durften sich die 86 Frauen an einem reichhaltigen Frühstücks-Buffer bedienen. Die schön dekorierten Tische luden ein, zu geniessen und den Alltag und die Sorgen vor der Türe zulassen.

Danach erzählte Claudia Kündig ihre persönliche Geschichte mit Gott. Obwohl sie den Glauben in die Wiege gelegt bekam, musste sie sich bewusst für ein Leben mit Gott entscheiden.

Die Referentin Mirjam Fisch begann mit einem schönen Spruch: Ehen werden im Himmel geschlossen und einige fallen dann auf die Erde. Klartext sprechen kann helfen. Dennoch kann man die gleiche Sprachen sprechen und einander doch nicht verstehen. Für lange Beziehungen ist es wichtig, die gleiche Sprache zu sprechen.

Kleine Kinder brauchen alle 5 Sprachen der Liebe. Ab der 1. Klasse fangen die Kinder an, eine der Sprachen zu bevorzugen.

Jeder hat gerne **Lob und Anerkennung**, aber ist es für sie das Wichtigste? Loben und anerkennen kann man auch Charakterzüge. Dies ist wundervoll in unserer leistungsorientierten Gesellschaft.

Sich **Zeit nehmen** bedeutet, jemanden zu wertschätzen und ihm so eine Art der Liebe zu zeigen. Gehen wir mit unserem Partner an eine Ausstellung, die uns nichts bedeutet, aber dem Partner bedeutet es viel, so verbringen wir Zeit nur mit ihm und wir zeigen ihm, dass wir ihn wertschätzen.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft

oder auch die Liebe. Sind sie dieser Typ, dann freuen sie sich über jedes kleine Geschenk.

Sie sehen immer, wo es etwas zu helfen gibt? Dann sprechen sie vielleicht die Sprache der **Hilfsbereitschaft**.

Händchenhalten in der Öffentlichkeit ist für sie ein Muss? In den Armen immer und überall erlaubt und erwünscht? Dann sind sie vielleicht der **Zärtlichkeitstyp**.

Lieben und geliebt zu werden ist ein Geschenk, bei dem wir aufgefordert sind, es grosszügig zu verschenken.

Ein wunderschöner, lehrreicher Morgen ging zu Ende und viele zufriedene Gesichter waren zu sehen. Im Mai 2014 findet wieder ein Frauenfrühstück mit einem spannenden Thema statt.

SILVIA BETSCHART

huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- ♣ Hauslieferdienst
- ♣ Festlieferungen
- ♣ Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Vicina

Goldschmiedin Cécile Vicentini

Schmuck-Werkstatt Vicina,
Hauptstrasse 32, 8363 Bichelsee
Tel. +41 71 971 20 00 Fax. +41 71 971 26 00
info@vicina.ch www.vicina.ch

Neuanfertigungen, Änderungen,
Schmuck nach Ihren persönlichen Wünschen,
Bijouterieartikel bestellen



Planung
Gestaltung
Pflege

SEILER GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwiies 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax: 071 971 16 52
Mobile: 079 659 99 76
info@seiler-goerten.ch
www.seiler-goerten.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner[®]
wir drucken klimaneutral



Rückspiegel



Feuerwehr Bichelsee-Balterswil Geschicklichkeitsfahren in Elgg als erfolgreiche Übungslektion



... und so schaut es jeweils auf dem Wettkampfpfad aus, wenn die Tat vollbracht ist.
(Zaungäste aus Bichelsee-Balterswil im 2012)

Zwei Fahrergruppen der Feuerwehr Bichelsee-Balterswil beteiligten sich auch in diesem Jahr erfolgreich am Elgger Geschicklichkeitsfahren. Obwohl er am Vorabend den 20. Geburtstag gefeiert hatte, lieferte Severin Hof mit dem Atemschutzfahrzeug die sauberste Arbeit ab.

Mit dem Tanklöschfahrzeug war es Instruktor Martin Imhof, der seinen Schützlingen für einmal den Meister zeigen konnte. Seine Mannschaft erreichte denn auch mit einer guten Durchschnittsleistung den 2. Rang von 10 Gruppen.

Rangliste Kleinfahrzeug

- 28. Hof Severin
- 34. Schwager Urban
- 35. Würsch Andreas
- 41. Kammermann Marc
- 47. Specker Severin
- 48. Schwager Kilian

Rangliste Grossfahrzeug

- 7. Imhof Martin (Ortssieger)
- 8. Hug Michael
- 18. Kammermann Jan
- 19. Studer Roger
- 24. Ramseier Marco
- 26. Schwager Leo
- 65. Kägi Simon

Mehr Infos unter
www.feuerwehrvereinlsgg.ch

R. Büchi

Keramische Wand - & Bodenbeläge

Rainer Büchi Auenwiesenstrasse 10 Tel. 071/971 39 22
8363 Bichelsee Natel 079/687 32 14

Konzertabend des Singkreis Lützelburg verstärkt Besinnliches, Heiteres und – Kulinarisches

Erstmals wagte sich der Singkreis Lützelburg daran, zu einem eigenen Konzert zu laden. Das Experiment vom 26. Oktober im Kirchgemeindehaus Auenwies ist geglückt. Das zahlreiche Publikum kam zu einem fröhlichen Abend mit erstaunlich breit gefächerten Repertoires der Sängerinnen und Sänger, des Kammerensembles «Hagaflö» und des Grill-, Salat- und Dessertbuffets.

Nicht nur die Lieder waren von Dirigent Alfred Hinderling gekonnt auf den Chor zugeschnitten, auch das ganze Arrangement des Abends und die Intermezzi des erweiterten Flötenensembles fanden grossen Gefallen beim Publikum.

Lieder für besondere Anlässe wurden abgelöst durch Besinnliches und mit Schweizer Volksliedern abgeschlossen. Dabei mussten sich die SängerInnen in mehreren Sprachen und unterschiedlichen Stilrichtungen bewegen, was ihnen erstaunlich gut gelang, wenn man bedenkt, dass nur neun Proben dafür reichen mussten.

Bereits nach vier Liedern überliess der 35-köpfige Chor das Terrain dem bunten Ensemble Hagaflö, welches mit Handorgel, Cahon, drei Flöten und zwischendurch mit Gitarre musizierte. Danach folgte der Besinnliche Teil, zu dessen Schluss bei Amazing Graze das Publikum zum Mitsingen eingeladen wurde. Locker wurde von verschiedenen Akteure durch den Abend geführt und Heidi Fluder konnte es sich nicht verkneifen, anstelle eines kurzen Gedichts aus dem Stegreif einige Witze zum Besten zu geben. Auch im dritten Teil wurde der Chor durch kurze Einsätze von Hagaflö entlastet und hatte so noch genug Power für eine begeisterte Zugabe.



Jahresabschluss 2013 der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil Felix Büchi und Roger Stadelmann sind Jahresmeister

Hochkonzentriert und vor den gestandenen Sportschützen (fast) den Bezirksmeistertitel geholt: Ralph Schrackmann

Mit dem Absenden wurde das Vereinsjahr 2013 abgeschlossen. Der September und Oktober waren geprägt vom Endschiessen sowie diversen kantonalen und schweizerischen Finalausscheidungen.



Bezirksfinal Sportgewehre

Unter den 12 besten Standartgewehrscützen des Bezirks, die sich für den Final qualifiziert hatten, befanden sich auch 5 Balterswil-Ifwiler! Mit nur 0.35 Pt. knapp am Sieg vorbei wurde Ralph Schrackmann auf den 2. Rang verwiesen.

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Toni Andres | 387.35 Pt |
| 2. Ralph Schrackmann | 387.00 Pt |
| 4. Andi Kuttelwascher | 382.55 Pt. |
| 5. Felix Büchi | 381.15 Pt. |
| 6. Benny Schneider | 380.95 Pt. |

v.l.n.r.: Cyrill Hof, Stephan Hofmann, Corina Birchler, Jessie Brüngger, Remo Berger, Stefan Berger, Luca Bosshard, Johannes Huber, Elias Huber



Bezirksfinal Nachwuchsschützen

JJ (Jg. 2000–2003)

- Luca Bosshard (Bezirksmeister)
- Jessie Brüngger
- Johannes Huber

JJ (Jg. 1997–1999)

- Elias Huber (Bezirksmeister)
- Stefan Berger

Kurs 2 (Jg. 1995)

- Cyrrill Hof
- Stefan Feuz

Kurse 3 + 4 (Jg. 1993–1994)

- Corina Birchler

Final Thurgauer Meisterschütz

Der Final war bei den Aktiven wie auch NachwuchsschützInnen geprägt von sehr hohen Resultaten.

Benny Schneider als Qualifikationserster wie auch Ralph Schrackmann als 3. durften sich berechnete Hoffnungen auf einen vordersten Platz machen. Mit Rang 4 und 5 unter den besten 8 Thurgauer-Sportschützen verpassten Beide sehr knapp das Podest. Sieger wurde mit Alex Eberle ein Mitglied der Nationalmannschaft.

Unter den 8 qualifizierten NachwuchsschützInnen waren Manuel Lattmann, Helen Feuz, Elias Huber und Luca Bosshard mit Abstand die Jüngsten und belegten in dieser Reihenfolge die 4 hinteren Plätze.

CH Junioren- und Veteranen-Final

Für diesen anspruchsvollen Final in der grossen Sportanlage in Thun qualifizierten sich Corina Birchler, Helen und Stefan Feuz, Severin Hof, Elias Huber und Sven Frei.

Für den Ausstich unter den besten 8 hat es trotz sehr guten Resultaten nicht gereicht.

Endschiessen 2013 der Schützengesellschaft Balterswil-Ifwil Daniel Schilling wird Schützenkönig 2013

Bei guten Schiessbedingungen schlossen die Balterswil-Ifwiler Schützinnen und Schützen mit dem Endschiessen die Jahresmeisterschaft 2013 ab.

Viele Aktive zusammen mit einer grossen Anzahl Gäste nutzten die Gelegenheit zum sportlichen Vergleich, aber auch für einige gemeinsame Stunden beim Sport und im Gespräch. Der Tag resp. Abend fand im Rest. Krone beim Absenden einen gemütlichen Ausklang.

Schützenkönig

- Daniel Schilling 177.55 Pt.
- Andreas Kuttelwascher '61 / 174.65 Pt.
- Felix Büchi 172.90 Pt.
- Benny Schneider 171.90 Pt.
- Markus Wallat 171.25 Pt.
- Andi Kuttelwascher '85 / 170.40 Pt.

Cup-Stich (2 x 100er)

- Kurt Holinger 195 Pt.
- Ralph Schrackmann 191 Pt.
- Benny Schneider 189 Pt.;
- Andreas Kuttelwascher '85 / 183 Pt.
- Johannes Huber 181 Pt.
- Markus Wallat 180 Pt.

Auszahler (5x100er)

- Andreas Kuttelwascher '85 (470 Pt.)
- Felix Büchi 463 Pt.
- Daniel Schilling 461 Pt.
- Markus Wallat 460 Pt.
- Andreas Kuttelwascher '61 459 Pt.
- Kilian Schwager 452 Pt.;

Gabenstich max. 100 Pt. (45 SchützInnen)

- Jules Schwager 98.32 Pt.
- Daniel Schilling 97 Pt.
- Benny Schneider 96 Pt.
- Felix Büchi 95 Pt.
- Ralph Schrackmann 95 Pt.
- Ruedi Bartel 94.76 Pt.

Damenstich max. 40 Pt. (16 Schützinnen)

- Heidi Schilling 55 Pt.
- Andrea Basler 35 Pt.
- Karin Kuttelwascher 35 Pt.

- Esther Stark 34 Pt.;
- Silvana Amrhein 34 Pt.
- Beatrice Frei 33 Pt.

Herrenstich max. 40 Pt.

- Sven Frei 39 Pt.
- Peter Wettstein 37 Pt.
- Johannes Huber 36 Pt.
- Gunter Junge 35 Pt.
- Christian Feuz 34 Pt.
- Martin Dörig 34 Pt.

Glücklichst

- Marius Stark
- Helen Feuz
- Esther Stark
- Daniel Schilling
- Markus Wallat
- Jaqueline Wettstein



*Schützenkönig 2013
Daniel Schilling*

A- und B- Jahresmeisterschaft 2013

Um sich in der A- oder B-Jahresmeisterschaft 2013 rangieren zu lassen, hatten die Schützinnen und Schützen je 13 respektive 8 Wettkämpfe zu bestreiten. Felix Büchi (1'251.60 Pt.) gewann mit der geringen Differenz von 1.63 Pt. gegenüber Benny Schneider (1'249.97 Pt.) und Andi Kuttelwascher (1'235.92 Pt.). Mit den jugendlichen Elias Huber (9.), Luca Bosshard (18.), Helen Feuz (21.) und Manuel Lattmann (22.) mischten auch vier NachwuchsschützInnen bei den Grossen mit.

In der kleinen B-Jahresmeisterschaft konnte Roger Stadelmann seinen Vorjahressieg wiederholen. Corina Birchler, die beste Thurgauer NachwuchsschützIn des letzten Jahres, sicherte sich den Vize-Jahresmeistertitel.

A

- Felix Büchi
- Benny Schneider
- Andi Kuttelwascher '61
- Ralph Schrackmann
- Andi Kuttelwascher '85
- Marcel Amrhein

B

- Roger Stadelmann
- Corina Birchler (J)
- Severin Hof (J)
- Cyrrill Hof (J)
- Jessie Brüngger (JJ)
- Stefan Feuz (J)

Nachwuchstraining

Ab November 2013 hat das 10m Luftgewehr-schiessen begonnen.

Nach dem Unterbruch während den Weihnachts- und Neujahrstagen bis anfangs März wird es jeden Samstag auf der neuen Anlage allen Interessierten gratis angeboten.

Ende März 2014 wird das 300m Sturmgewehrschiessen wieder aufgenommen.

www.sgbalterswil-ifwil.ch

Der Freitag, 25. Oktober 2013 brachte auch in der Halle heitere Stunden Einheimisches Schaffen am Seniorennachmittag



Bei herrlich mildem Wetter füllte sich die Turnhalle in Bichelsee mit 125 Senioren, die sich einmal mehr zum jährlichen Herbstanlass trafen.

Die Gruppe Hagaflö sorgte für eine gemütliche Einstimmung des Nachmittags.

Nach der herzlichen Begrüssung der Pfarreileiterin Daniela Albus, stellte Hans Keller die Gruppe Hacaflö vor, die aus folgenden Instrumentalisten besteht: Sopranflöte Alex Principe, Altflöte Yvonne Müller, Tenorflöte Esther Imhof, Akkordeon Susanne Ziegler und Cachon Hans Keller. Die Gruppe, die seit 2 Jahren besteht, verstand es auf's Beste, die Zuhörer mit ihren «Bawarischen», Ländlern und Tänzen aus dem Alpenland zu erfreuen und eine gemütliche, herbstliche Stimmung in die Halle zu zaubern – nicht zuletzt auch dank Johann Bosshards professionell eingerichteter Technik, die wiederum dafür sorgte, dass die Musik bis zu den hintersten Plätzen gut hörbar war.

Mit einem Sketch, von Rosmarie Bürge und Mathilde Koller vorgeführt, durfte danach herzlich gelacht werden. Die zwei strickenden «Klatschweibchen» unterhielten sich über die derzeitigen Aktualitäten im Dorf Bichelsee.

Sie wunderten sich über eingestrückte Bäume, bemängelten humorvoll die Benutzung der Kirchentoilette während des Umbaus und liessen selbst Hausi Leuteneggers Besuch in der alten Heimat und den derzeitigen Fluglärm über Bichelsees Häusern nicht aus. Gekonnt und ohne Mikrophon, teilten sich die beiden Frauen in Reimen mit, so dass sie einen herzlichen Applaus verdient hatten.

Nach weiteren musikalischen Darbietungen wie El condor pasa und einem afro-amerikanischen Stück der Gruppe Hagaflö, wurde das Publikum



gefordert und es wurden miteinander altbekannte Lieder gesungen.

Ganz überraschend schien dann der Heiri aus der Niederdorfer seinen Weg nach Bichelsee gefunden zu haben. Gekonnt parodierte Alex Principe diese Figur und liess manch einen Besucher im Glauben, der echte Heiri zu sein.

Nach einem gemütlichen Zvieri verabschiedete Maja Zuber die Gäste und wies bereits auf die bevorstehende Adventsfeier vom 19. Dezember hin, zu der sie gerne wieder alle ganz herzlich willkommen heisst.

HEIDY WIDMER



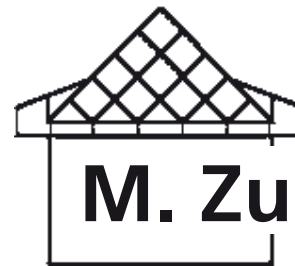
Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbstrasse 4
8363 Bichelsee
T 071 971 33 22

mayer-auto.ch

VSCI Carrosserie // VSCI Autospritzwerk

MAYER
BICHELSEE
Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
PW-LKW-Car-Industrie

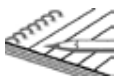


M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien



Veranstaltungen

November 2013

So	17.11.	Sonntagschule		Evang. Kirchgemeinde
So	17.11. 19:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar	Historischer Verein
Do	21.11. 14:30	Glaubensgespräch	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Fr	22.11. 19:00	KreAtelier4Teens	KreA-Schüür	KreAtelier
Sa	23.11	Chlausabend Junioren		FC Eschlikon
Sa	23.11. 13:00	Jugendschiessen «De Goldig Tannzapfe»	Benis Schiesskeller	SG Balterwil-Ifwil
Sa	23.11. 20:00	Absenden	Löwen, Bichelsee	SG Bichelsee-Itaslen
Sa	23.11.	Gruppenstunden		Jungschar
So	24.11. 10:15	Ewigkeits- oder Totensonntag	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
So	24.11.	Sonntagschule		Evang. Kirchgemeinde
So	24.11.	Abstimmungen / Gemeinderatsersatzwahl		Politische Gemeinde
Mo	25.11. 20:00	Budgetgemeindeversammlungen	Lützelmurg	Politische Gemeinde / Schulgemeinde
Fr	29.11. 19:00	HELP Übung		HELP Jungsamariter
Fr	29.11. 14:00	Seniorenachmittag	Dussnang	Evang. Seniorenkreis
Fr	29.11. 18:00	Fackelwanderung	Rietwies Balterswil	Familienkreis
Sa	30.11.	Monatsstamm		CVP Ortspartei
Sa	30.11.	Chlausabend Aktive		FC Eschlikon

Dezember 2013

Fr	06.12. 11:45	Senioren-Mittagstisch	Pfarrhaus	Mittagstisch-Team
Sa	07.12.	Chlausmarkt		Sekundarschule Lützelmurg
Sa	07.12.	Saisonabschluss		Tennisclub
So	08.12.	Sonntagschule		Evang. Kirchgemeinde
Di	10.12. 15:00	Mütter- und Väterberatung		Perspektive TG
Di	10.12. 15:00	Chrabelgruppe		Familienkreis
Di	10.12. 14:00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
Mi	11.12. 06:15	Rorate, anschliessend Frühstück	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Fr	13.12. 17:00	Sonntagsschulweihnachten Hauptprobe	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
Sa	14.12. 14:00	Jubilarenfeier		Politische Gemeinde
Sa	14.12.	Gruppenstunden		Jungschar
So	15.12. 17:00	Sonntagsschulweihnacht	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
So	15.12.	Kirchenkonzert		Musikgesellschaft Eintrach
Di	17.12. 19:00	Vollmond-Treff	Vollmondbar	Historischer Verein
Mi	18.12.	musikalische Weihnachtsfeier	Turnhalle Traber	Unterstufe Bichelsee
Do	19.12. 14:00	Ökumenische Adventsfeier	KGH Auenwies	Ökumenischer Seniorenkreis
Do	19.12. 14:30	Glaubensgespräch	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Di	24.12. 17:00	Ökumenische Krippenfeier	Kath. Kirche	Kath. Kirchgemeinde
Di	24.12. 22:00	Christnachtgottesdienst	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
Di	24.12. 22:30	Christmette	Dussnang	Kath. Kirchgemeinde
Di	24.12. 11:00	Kindervollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
Do	26.12. 10:15	Weihnachtsgottesdienst / Abendmahl	Evang. Kirche	Evang. Kirchgemeinde
Mo	30.12.	Silvesterlauf		FC Eschlikon

Entsorgung

Do	12.12.	Papiersammlung		Sekundarschule Lützelmurg
Di	31.12.	Ersatz-Kehrriechtour für 1. Januar		ZAB

• Termine und weitere Gemeineneuws sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch